

Protokoll

Sitzung des Landesrundfunkrats Baden-Württemberg des SWR

am Freitag, 11. November 2022, 9:00 – 12:40 Uhr

Le Méridien Stuttgart

Anwesend

Althaus, Prof. Christel
Augustyniak-Dürr, Ute
Bronner, Gerhard
Cerqueira Karst, Leandro
Ehrenfeld, Eva
Fleischer, Gundolf
Geibel, Karl
Häffner, Petra, MdL
Hakenjos, Birgit
Holmberg, Cindy, MdL
Iervolino, Rino-Gennaro
Jehle-Mungenast, Kai
Jordan-Weinberg, Nora
Kaiser, Prof. Dr. Dr. h. c. Bastian
Kern, Catherine, MdL
Koziol, Prof. Dr. Klaus
Kugler-Wendt, Marianne
Lehmann, Margarete
Makurath, Michael
Moritz, Doro
Nemeth, Paul
Pagel-Steidl, Jutta
Paraschaki-Schauer, Argyri
Perc, Dejan
Pfründer, Sarina
Renelt, Sabine
Rietzler, Petra
Rosenberg, Solange
Rukwied, Joachim
Şahan, Derya
Schweickert, Prof. Dr. Erik, MdL
Springer, Monika
Strobel, Alexander
Süß-Slania, Gitta
Wald, Tobias, MdL
Walter, Joachim
Weckenmann, Ruth
Weiß, Erol Alexander

Anwesend

Werner, Stefan
Wilske, Prof. Dr. Herrmann J.
Wölfle, Sabine, MdL
Wolber, Melanie
Zellhuber-Vogel, Petra

Entschuldigt

Dahlbender, Dr. Brigitte
Dietz, Jan
Frey, Daniel
Gläser, Claudia
Groß, Marc
Herkert, Thomas
Hoogvliet, Rudi
Kirchhoff, Prof. Dr. Renate
Krueger, Andrea
May, Nicola
Podeswa, Dr. Rainer, MdL
Rapp, Dr. Regula
Reichhold, Rainer
Rosenberger, Kai
Ruth-Klumbies, Anke
Ruppert, Christian
Salomon, Alexander, MdL
Seiler, Peter
Staab, Christiane, MdL
Stechl, Hans-Albert
Stoch, Andreas, MdL
Vitzthum, Dr. Anne Gräfin

Anwesend vom SWR (GL)

Büttner, Jan
Gniffke, Prof. Dr. Kai
Schneider, Stefanie

Anwesend von PR, BfC

Bößler, Christian
Klute, Ingalena
Newerla, Stephan

Anwesend vom SWR

Abazovic, Ramija
Barth, Stefanie
Croce, Laura
Ebner, Christoph
Göbel, Alexander
Heilbrunner, Peter
Kallfaß, Claudia
Klute, Ingalena
Knüttgen, Anno
Lüer, Rebecca

Anwesend vom SWR

Mertz Rüdiger
Mihajlov, Vladimir (Technik)
Oldenkott, Carola
Pitschmann, Christian
Schüler, Michaela
Wagner, Marcel

Protokoll

Rudat, Kerstin

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Landesrundfunkrats Baden-Württemberg vom 8. Juli 2022

Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 2 Bericht der Vorsitzenden

Da die Vorsitzende **Frau May** sowie der stellvertretende Vorsitzende **Herr Rosenberger** verhindert sind, wird die Sitzung von der Vorsitzenden des Landesprogrammausschusses **Frau Moritz** geleitet. **Frau Moritz** berichtet zunächst über Veränderungen bezüglich der personellen Zusammensetzung des LRR. Durch den Vorstandswechsel des Bundes der Selbständigen ist **Günther Hieber** ausgeschieden. Als neues Mitglied habe der Bund **Jan Dietz** benannt. **Herr Dietz** kann allerdings nicht an der Sitzung teilnehmen und sich daher auch nicht vorstellen. Für den Katholischen Frauenbund/die Evangelischen Frauen in Baden habe die Ev. Landeskirche in Baden mitgeteilt, dass **Anke Ruth-Klumbies** aus gesundheitlichen Gründen ihre Mitgliedschaft im Landesrundfunkrat nicht mehr wahrnehmen könne. Über eine Nachfolge sei aber noch nicht entschieden. Bereits in der letzten Sitzung wurde informiert, dass es bei der Liga der Freien Wohlfahrtspflege sowie bei den Industrie- und Handelskammern einen Wechsel gegeben habe. Als neue Mitglieder wurden **Marc Groß** sowie **Birgit Hakenjos-Boyd** benannt. Beide konnten bei der letzten Sitzung nicht teilnehmen, **Herr Groß** ist leider heute auch verhindert, aber **Frau Hakenjos-Boyd** stellt sich den anderen Mitgliedern vor.

TOP 3 Haushaltsplanentwurf 2023

Zur Einleitung der Haushaltsberatung betont **Intendant Gniffke**, dass die digitale Transformation im SWR, die der Haushalt vor allem abbilde, noch nicht abgeschlossen sei, und dass für das veränderte Nutzungsverhalten des Publikums weiterhin

Geld ausgegeben werden müsse, um nicht den Anschluss zu verlieren. Gleichzeitig müsse sich der Sender aber jetzt schon darauf vorbereiten, Mittel einzusparen. Es gelte, auch im Hinblick auf den nahenden ARD-Vorsitz, die Unsicherheit zu navigieren und zu versuchen, ohne frisches Geld auszukommen. Schließlich wolle der SWR auch in Zukunft der bevorzugte Medienplatz der Menschen im Südwesten bleiben.

Dann stellt **Herr Büttner** den Haushaltsplanentwurf für den gesamten SWR 2023 vor, der dem Muster des Haushaltsplanentwurfs 2022 folgt: Es müsse mit einem großen Negativertrag gerechnet werden, was bedeute, dass wieder SWR-Ersparnisse genutzt werde. Zunächst erläutert er den eingeplanten Mehraufwand für den ARD-Vorsitz. Insgesamt seien dafür 3,2 Mio. Euro eingeplant, davon 2 Mio. Euro für 20 vorübergehende Planstellen und der Rest für Aufwandsmittel. Insgesamt werde mit 42 Stellen für den ARD-Vorsitz geplant, aber neben den 20 neuen Planstellen seien die anderen 22 durch Aufgaben- und Stellenverlagerung aus der TuP (Aufbau 100 FTEs und deren Kompensation) zu erreichen.

Auch zur Stärkung des Gremienbüros werde man Mittel einstellen, nämlich pro Vorsitz-Jahr 0,5 Mio. Euro, zusammengesetzt aus 0,3 Mio. Euro für Beratungskosten und zwei zusätzliche Planstellen aus dem Umwandlungsprozess.

Bis 2024 seien insgesamt 200 Mio. Euro für eine Programmoftensive eingeplant, die sich wie folgt aufteilen:

- | | |
|----------------------------|--------------|
| • strategische Prozesse: | 10 Mio. Euro |
| • digitaler Umbau: | 33 Mio. Euro |
| • ARD-Leuchtturm-Projekte: | 12 Mio. Euro |
| • Pitching-Etat: | 90 Mio. Euro |
| • Innovationsetat: | 55 Mio. Euro |

Davon seien im Haushalt 2023 62 Mio. Euro eingeplant:

- | | |
|----------------------------|--------------|
| • strategische Prozesse: | 10 Mio. Euro |
| • digitaler Umbau: | 11 Mio. Euro |
| • ARD-Leuchtturm-Projekte: | 6 Mio. Euro |
| • Pitching-Etat: | 20 Mio. Euro |
| • Innovationsetat: | 15 Mio. Euro |

Die Bedarfe der ARD für die gemeinschaftlich finanzierten Programme und Projekte (Mediathek, Audiothek, Sportschau, KIKA, funk, Reserve Audioprogrammkonferenz) beliefen sich auf 15,8 Mio. Euro. Davon stamme der SWR im kommenden Jahr 10,1 Mio. Euro für Mediathek, Audiothek und funk. Hinzu kämen 3,3 Mio. Euro aus dem Etat des SWR für den GSEA-Aufwand.

Nicht im Entwurf eingerechnete Faktoren, die aber vermutlich noch Auswirkungen haben könnten, seien Inflation und gestiegene Energiepreise. Dies müsse man im Blick halten, so **Herr Büttner**, aber es sei „Reservegeld“ vorhanden bzw. einkalkulierbar. Würde man dafür jedoch konkret Reserven bilden, würde sie die KEF direkt einkassie-

ren.

Im Ergebnis sei geplant:

operatives Ergebnis: -97,4 Mio. Euro (gegenüber -145,0 Mio. Euro 2022)

Finanzplanergebnis: -109,1 Mio. Euro (gegenüber -137,8 Mio. Euro 2022)

Die Eigenmittel 2023 beliefen sich dabei auf noch 162,9 Mio. Euro (2022: 272,0 Mio. Euro), in 2024 voraussichtlich auf 64,0 Mio. Euro. In den Jahren 2018 bis 2021 habe der SWR noch Erträge aus Beitragsrücklagen gewinnen können. Ab 2022 sei dem nicht mehr so. Für 2023 könnten sich laut Mittelfristfinanzplan die verwendbaren Beitragserträge auf knapp 1,1 Mrd. Euro belaufen.

Im Folgenden erläutert **Herr Büttner** die Einzelheiten bei der Entwicklung jeweils der Erträge und der Aufwendungen (s. Präsentation).

Daraus ergeben sich folgende **Nettobudgets 2023:**

• PDI:	128.907 T€
• PDK:	50.941 T€
• TuP:	45.937 T€
• VD:	9.214 T€
• GSEA Hörfunk:	5.007 T€
• GSEA Fernsehen:	135.687 T€
• IDT:	23.535 T€
• Intendanz/Justitiariat:	4.142 T€
• LSD RP:	40.145 T€
• LSD BW:	44.160 T€

Im Folgenden erläutert **Frau Schneider** den Haushaltsplanentwurf 2023 für die LSD BW. Der Gesamthaushalt betrage 68,9 Mio. Euro und setze sich zusammen aus dem Personalhaushalt und dem Nettobudget. Der Personalhaushalt betrage 24,7 Mio. Euro und werde zentral von der Personalabteilung geplant und verwaltet. Von diesem Etat würden die festangestellten Mitarbeiter*innen finanziert. Das Nettobudget betrage 44,2 Mio. Euro; dieser Etat werde direkt von der Direktion verantwortet und dezentral gesteuert. Zu den 44,2 Mio. Euro erhalte die LSD BW außerdem noch 1,9 Mio. Euro an Mitteln für den digitalen Umbau.

Im Vergleich zum Vorjahr werde sich das Nettobudget 2023 um 432.000 Euro erhöhen. Es gebe vor allem drei Personalveränderungsprozesse im Haushalt 2023, die eine Steigerung ausmachten.

Nach Bereichen der Direktion ergäben sich folgende Aufteilungen:

• Direktion (abteilungsübergreifende Projekte, Personalreferat, Controlling, Big Band):	3,064 Mio. Euro
• Studios und Regionalbüros:	9,234 Mio. Euro
• Radio Unit:	7,041 Mio. Euro

- HA Multimediale Aktualität (mit Studio Stuttgart): 11,79 Mio. Euro
- HA Land und Leute: 12,423 Mio. Euro
- Sport Fernsehen BW: 0,608 Mio. Euro

Bei der folgenden Aussprache zum Haushalt werden Detailfragen zur Honorarstrukturreform, zur Digitaloffensive und zur Ausstattung bzw. Stärkung des Gremienbüros erörtert, sowie wo und wie Mittel zur Barrierefreiheit mit eingeplant seien.

Herr Kaiser stellt bezüglich des großen Personalaufwandes für den ARD-Vorsitz die Frage, ob nicht auch dargestellt werden müsse, auf was der SWR verzichte. **Herr Gniffke** stellt dar, dass sich ARD-Kommunikation und SWR-Kommunikation stark überlappen werden, so dass hier Synergien gebildet werden können. Zudem würde man sicherlich in den kommenden beiden Jahren weniger Events in den beiden Bundesländern stattfinden lassen - ohne den SWR zu schwächen. **Frau Schneider** ergänzt, dass der SWR jedoch Veranstaltungen schon brauche, um mit Menschen ins Gespräch zu kommen und für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk zu werben. Nur seien mehr als 1.000 Veranstaltungen wie bisher sicherlich zu viele. Vieles im Marketing seien aber in Wirklichkeit Programmentscheidungen, siehe Hitparade. Wenn die HA Kommunikation diese nicht unterstützen könne während des ARD-Vorsitzes, stemme man das Ganze selbst und aus eigenen Mitteln.

Herr Nemeth fragt nach einer Einordnung der Planstellen angesichts der beiden ARD-Vorsitze, die der SWR in der Vergangenheit innehatte. **Herr Büttner** sagt, dies sei jeweils im Verhältnis der Zeit zu sehen. Zum einen werde es sicherlich sehr viel mehr um ARD-Finanzfragen gehen, wofür er und Frau Barth dann eingenommen sind und wozu es gut ist, dass der SWR dann bereits gut aufgestellt sei. Dafür habe man innerhalb der Geschäftsleitung klare Verabredungen getroffen und könne sich bei vielem gut vertreten oder ausgleichen. Zum anderen forderten die heutigen Zeiten eben auch mehr und schnellere Aktion und Reaktion in der Kommunikation, weswegen der Großteil der Planstellen in der Intendanz angesiedelt sei. Zudem habe der SWR immer das Pech gehabt, ohne große Vorbereitungszeit den Vorsitz stemmen zu müssen. Und es gebe keinen Cent zusätzlich von der KEF. Es sei ein Problem, dass die KEF von ihrer Systematik nicht runtergehe. Auch in diesem Sinne versuche man das Beste draus zu machen.

Frau Süß-Slania und **Frau Pagel-Steidl** äußern Zweifel ob der Solidität der ARD-Planungen beispielsweise im Verhältnis zu SWR-Entwicklungen, fragen nach Risiken und inwiefern bei den KEF-Anmeldungen die Gremien beteiligt werden können. **Herr Gniffke** verdeutlicht, dass sowohl der digitale Umbau als auch der Personalaufwand nach wie vor auf den SWR einzahlten. Von den Gesamtaufwendungen für Mediathek, Audiothek und ARD Online würde profitiert, weil hier auch zu zwei Dritteln die Verantwortlichkeiten lägen. Des Weiteren sei es für ihn auch eine Frage der internen Solidarität innerhalb der ARD, Lösungen in der Mitte zu finden. Der SWR stemme bewusst mehr Planstellen für den Vorsitz aus dem Bestand, weil im Vergleich 37 komplett neu angeworbene Planstellen beim RBB zuvor keine gute Lösung, sondern eine hohe Belastung gewesen seien. **Herr Büttner** verweist auf den kürzlich im

Verwaltungsrat beratenen Risikobericht und ergänzt, dass es natürlich mit der Baden-Badener Pensionskasse ein teures Konstrukt gebe, er aber glaube, dass die Weichen jetzt richtig gestellt wurden, um im laufenden Finanzmarkt letztlich gestärkt zu sein. Das koste jetzt recht viel Geld, aber entlaste in den folgenden Jahren. Generell sei die Beitragsfinanzierung solide. Die KEF-Anmeldungen sollen in Zukunft zusammen mit den Gremien erfolgen bzw. erörtert werden.

Ein weiterer Teil der inhaltlich dichten Diskussion dreht sich nachfolgend um die Zukunft der Mediathek: den Stand der Personalisierung sowie der Vereinheitlichung zusammen mit dem ZDF. **Frau Kern** sieht den ARD-Vorsitz als Riesenchance, mahnt aber, dass jenseits des Staatsvertrages immer wieder eine Positionsbestimmung erfolgen müsse, damit die Menschen sehen, warum im Meer der großen Medien-Vielfalt ein unabhängiger ÖRR wichtig ist. Inwiefern sei in diesem Sinne möglich, umzuschichten oder mal was wegzulassen, um auch doppelten Content abzuschaffen? Welche Entscheidungsmöglichkeiten habe der SWR hier während dieser zwei Jahre? **Frau Weckenmann** hat in diesem Zusammenhang eher Sorge, dass das Ausstrahlen von dem immer Gleichen auf den gleichen Sendeplätzen im Linearen auch nicht die Erwartungshaltung der meisten Rezipient*innen erfüllt.

Große Reformen könnten nur gemeinsam angegangen werden, so **Herr Gniffke**, und er als ARD-Vorsitzender werde sich dafür einsetzen. Darüber werde bereits geredet. Ganz konkret hieße das: Wie wolle man Arbeitsteilung in Zukunft innerhalb einer LRA, innerhalb der gesamten ARD organisieren, und dann auch noch im richtigen Tempo? Es müsse auch darüber geredet werden, was wo wegzulassen wäre, bei den dritten Programmen im Fernsehen, bei den Hörfunk-Programmen, in Social Media auf Drittplattformen. Es sei jedoch ein Spagat, gleichzeitig auf keinem Ausspielweg an Relevanz oder Qualität zu verlieren. Dieses Spannungsfeld werde in Zukunft generell auf dem Medienmarkt eher noch schwieriger zu bespielen sein. Aber neue Zielmarken müsse es geben, bei Drittplattformen wäre eine Reduzierung von 50 % sicherlich sinnvoll.

Frau Moritz stellt abschließend fest, dass der Haushaltsplanentwurf fristgerecht vom Landesrundfunkrat Baden-Württemberg beraten wurde und dankt Herrn Büttner und Frau Barth.

TOP 4 Bericht der Landessenderdirektorin

Frau Schneider berichtet, dass das neue Studio für die TV-Nachrichten von SWR Aktuell in Betrieb genommen wurde. Es sei heller und offener und verfüge über eine Panorama-Wand für großflächige Bilder und eine Hochkant-Steile, an der die Moderator*innen zum Beispiel Gespräche führen können. Die Kolleg*innen von Design und Grafik hätten nun zwar mehr Flächen zu bespielen, dafür aber auch mehr Gestaltungsspielraum. Eine große Herausforderung bestehe in der veränderten Kamera-Situation. Drei Kameras führen auf der Schiene im Studio und seien miteinander verknüpft. Eine neue LED-Beleuchtung sorge nicht nur für gutes Licht, sondern spare auch rund 70 Prozent Strom ein. Außerdem sei neu: SWR Aktuell TV will lockerer, le-

gerer erscheinen, deswegen gebe es auch Änderungen bei der Kleidung. Beispielsweise könnten Moderatoren auf die Krawatte verzichten, wenn sie mögen.

Im Netz gehe es auch voran. Seit September stehe die überarbeitete SWR Aktuell-App bereit, die einen Voll-Zugriff auf das gesamte Online-Angebot von SWR Aktuell biete.

Nach 18 Jahren und 220 Folgen sei Schluss mit „Freunde in der Mäulesmühle“ mit Albin Braig und Karlheinz Hartmann. Und auch bei „Hannes und der Bürgermeister“ würden letztmalig im Frühjahr 2023 neue Folgen gedreht. Die Beiden wollten die Serie nicht weiterverfolgen. Allerdings bleibe bei beiden regionalen Comedy-Formaten jeweils der Sendeplatz im SWR Fernsehen erst einmal erhalten.

Bei jeder Rundfunkratssitzung ein Breaking-News-Fall: Diesmal habe es einen in Mannheim am 23. August gegeben. Aus einem Container der BASF im Hafen war ein Gefahrenstoff ausgetreten, zwischenzeitlich drohte der Container zu explodieren. Ein dynamisches Ereignis, eine unklare Situation und lange Zeit unklar, um welchen Gefahrenstoff es sich handelt und wie gefährlich die Situation insgesamt ist, **so Frau Schneider**. Das Studioteam in Mannheim und die Redaktionsteams in Stuttgart hätten dann gemeinsam die Berichterstattung für alle Ausspielwege gut abgedeckt, über mehrere Tage hinweg.

Ebenfalls erfolgreich und von überregionalem Interesse sei die Oberbürgermeister-Wahl in Tübingen am 23. Oktober gewesen, aber das möge auch mit der Person Boris Palmer zu tun gehabt haben. Den Livestream am Wahlabend hätten mehr als 55.000 User*innen teilweise oder ganz verfolgt. Zudem habe es direkt nach der Wahl mit der Radio Unit BW ein kleines Digital-Audio-Experiment gegeben. Für den Morgen sei ein Podcast-ähnliches Audio-Stück produziert worden, das sich in knapp 30 Minuten mit den Folgen der Wahl und den Auswirkungen auf die Tübinger*innen auseinandersetzte, ausgespielt auf den Online-Angeboten von Studio Tübingen und SWR Aktuell Online, wodurch es auch bei tagesschau.de landete. Und im Vorfeld der Wahl habe es gemeinsam mit dem „Schwäbischen Tagblatt“ und der Landeszentrale für politische Bildung eine Podiumsdiskussion gegeben, die ebenfalls live im Internet gestreamt wurde. Vor der Wahl habe es Komplikationen um den Kandidat-O-Maten in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung und dem „Schwäbischen Tagblatt“ gegeben. Das Angebot habe leider nur mit Verzögerung auf den Weg gebracht werden können, weil im ersten Anlauf einiges schief gegangen sei und die Landeszentrale nach Kritik von Palmer das Projekt abgesagt habe. Nach Nachbesserungen und Gesprächen publizierte man dann aber doch.

Auch im Berichtsgebiet des Studios Mannheim-Ludwigshafen, in Heidelberg, habe es eine OB-Wahl gegeben, die umfassend begleitet worden sei. Leider sei jedoch ein Livestream am Wahlabend nicht möglich gewesen, das habe die Stadt Heidelberg bereits im Sommer abgelehnt.

Im Bereich Radio habe sie sich über zwei Auszeichnungen sehr gefreut. Zum einen habe SWR1-Redakteurin Stefanie Meinecke für ihre Audio-Serie „Neuanfang! Wenn's anders kommt im Leben“ den Journalistenpreis der Diakonie in der Kategorie Hörfunk erhalten. Die Serie lief im Januar auf SWR1 BW. Zum anderen habe Moderator Nabil Atassi mit SWR1 Baden-Württemberg den Deutschen Radiopreis in der Kategorie

„bestes Interview“ gewonnen. Ausgezeichnet wurde die Folge „Pflege am Limit: Krankenschwester auf einer Corona-Station“ des Podcasts „Corona-Helfer*innen“ vom November 2021. Nabil Atassi habe in der Sendung mit der Krankenschwester Marion gesprochen, die sich zuvor per WhatsApp-Sprachnachricht sehr emotional und verzweifelt bei SWR1 BW gemeldet hätte.

Ohne Corona-Einschränkungen wären bei SWR1 endlich wieder „normale“ Events möglich gewesen, etwa „Pfännle“ in Hüfingen und Mannheim – und die SWR1 BW Hitparade. Beides habe mit sehr hohem Zuspruch und im Falle der Hitparade herausragendem „Fandom“ stattgefunden. Die Menschen seien offenbar froh, ihren Lieblingsradiosender wieder erleben zu können, so **die Landessenderdirektorin**. Auch beim dreitägigen SWR4 Festival in der Phoenixhalle in Stuttgart im Oktober habe sich das bemerkbar gemacht. Auf dem Festival habe die Doku über Vanessa Mai „MAI Time is now“ Vorpremiere gefeiert. In der dreiteiligen Doku-Serie zeige der SWR für die ARD Mediathek Vanessa Mai in ungewohnt intimen Home Stories und Interviewsituationen. Die Doku war auch im Ersten zu sehen und habe dort einen Marktanteil von 6,6 % im Mittel bundesweit erreicht.

Live Menschen getroffen hätten die Redaktionsteams auch in Ulm, wo sich Studio Ulm an der 22. Kulturnacht in Ulm und Neu-Ulm im September beteiligt habe und in Mannheim im Juli bei der „Nacht der offenen Tür“ gemeinsam mit Technoseum und Planetarium. Ende Juli habe die Direktion 20 Jahre Studio Friedrichshafen gefeiert.

Und auf einen weiteren Preis sei sie sehr stolz: Just am vergangenen Freitag sei der Bremer Fernsehpreis verliehen worden. In gleich drei Kategorien sei der SWR ausgezeichnet worden, zwei davon wären an die LSD BW gegangen.

Zum Schluss habe **Frau Schneider** noch mit einer bereits bekannten Personalie aufzuwarten: Florian Weber sei neuer Moderator von „Zur Sache Baden-Württemberg“. Bei der Sendung sei vor kurzem ein neues Format ausprobiert worden, um mehr Diskussion und Lebendigkeit zu erreichen. Das habe aus redaktioneller Sicht gut funktioniert, hier wolle man weiterhin dranbleiben.

TOP 5 Bericht aus dem Landesprogrammausschuss

Frau Moritz berichtet, dass **Frau Schneider** am Abend zuvor über die neue Aufgabenverteilung während des ARD-Vorsitzes informiert habe. Zudem sei es um die Umgestaltung des Vorabends, die Begegnungsveranstaltungen „SWR trifft Russland-deutsche“ sowie neue digitale Formate gegangen, und **Herr Heilbrunner** habe die überarbeitete SWR Aktuell-App vorgestellt. Die Kolleg*innen **Derya Sahan**, **Marianne Kugler-Wendt**, **Alexander Strobel** und **Petra Rietzler** hätten eine fundierte Programmebeobachtung zu zwei Ausgaben der Fernseh-Nachrichten um 19.30 Uhr bzw. zu einer Woche „Muss das so?“ auf Instagram geliefert.

TOP 6 Aussprache zu TOPs 4 und 5

Frau Kern verweist beim Thema Radio auf einen breiteren Musikgeschmack, den der SWR so gar nicht abbilden würde und fragt, ob es nicht möglich wäre, internationaler zu werden. Auch bei den Bildern zur SWR1 Hitparade sei nur ein Mädchen mit vermutlichem Migrationshintergrund zu sehen gewesen. **Frau Schneider** antwortet, dass genau dazu die Hitparade ja da sei, denn alle könnten ihre Lieblingstitel einreichen – und die Mischung würde das Event dann eine Woche lang ausmachen.

Herr Strobel fragt nach der Sicherheit der Energieversorgung und damit der Sendefähigkeit. **Herr Büttner** versichert ihm, dass diese gewährleistet sei.

TOP 7 „Corona, Inflation und Energie-Knappheit – Wie kommen Familien mit den Krisen zurecht?“ – ein Datenjournalismus-Projekt der LSD BW

Herr Heilbrunner erläutert, wozu Datenjournalismus gut ist, welche Themen der SWR bisher schon beispielhaft mit Datenjournalismus erschlossen habe, was die Nutzer*innen davon haben, welche Herausforderungen und Chancen es gebe und wie die Hauptabteilung auf die Idee zu diesem Datenjournalismus-Projekt gekommen sei. Ein Fragebogen werde jetzt mit wissenschaftlicher Hilfe entwickelt und dann verteilt, so dass die multimediale Berichterstattung im Januar hoffentlich beginnen könne.

Das Projekt trifft auf breite Zustimmung. Bei der Diskussion nach der Vorstellung bieten viele Rundfunkrät*innen ihre Hilfe an, den Fragebogen über ihre Verbände mit zu verteilen.

TOP 8 “Kleine Bühne, große Chance” – das Amateurmusik-Format in der Mediathek

Frau Oldenkott und **Herr Göbel** stellen mit einem Film und einer Präsentation das neue Format „Kleine Bühne, große Chance“ für ARD Mediathek und SWR Fernsehen vor. Bei dem „Couchkonzert mit Jasmin Wagner“ alias Blümchen würden fünf Amateur-Bands gegeneinander antreten. Ihre Aufgabe bestehe darin, innerhalb von einem Tag ein privates Konzert zu organisieren. Die Auftritte würden von den anderen Bands bewertet. Am Schluss bekäme die beste Band die Chance auf einen großen Auftritt. Das Besondere an dem Format sei, dass es nicht nur um unterschiedliche Musikstile gehe, sondern auch diverse Persönlichkeiten, Lebensentwürfe, Herkünfte. Allen gemeinsam sei die Leidenschaft zur Musik, daraus ließen sich auch für Crosspromo und andere Formate und Sendungen, etwa SWR Kultur, SWR Schlager, die TV-Kultur-Magazine, sowie für Social Media viele Geschichten erzählen.

Das Format kommt gut an. Anschließend diskutieren die Gremien-Mitglieder, wie noch besser für ein solches Projekt geworben werden könnte und ob es mehr Interaktionsmöglichkeiten dabei für junge Leute gäbe. **Frau Sahan** plädiert dafür, auch bei solchen Formaten vielsprachig zu sein.

TOP 9 Verschiedenes

Es gibt eine Wortmeldung von **Frau Wölfle**. Sie möchte darauf aufmerksam machen, dass auf Twitter die „Querdenker“-Gruppierungen „Freisein.Freiburg“ und „Leuchtturm ARD“ ein Treffen in Freiburg mit dem Studioleiter und seinem Team instrumentalisieren. Dies sei ihr zugetragen worden, und den Eindruck einer „Verbrüderung“ halte sie für sehr gefährlich. Da der Freiburger Studioleiter **Herr Ebner** die Sitzung schon verlassen musste, antwortet **Frau Schneider**. Es sei wichtig, mit diesen Gruppen zu sprechen und sich offen zu zeigen; von einer „Verbrüderung“ könne keine Rede sein. Aber der SWR habe nun mal auch nicht in der Hand, was diese Gruppen dann hinterher aus den Treffen machten. Es wird verabredet, dass Frau Wölfle Herrn Ebner gerne noch einmal direkt ansprechen kann.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 12:40 Uhr.

Die nächsten Sitzungen von Landesprogrammausschuss und Landesrundfunkrat Baden-Württemberg finden am 23. und 24. März 2023 in Stuttgart statt.

Stuttgart, 22.12.2022

gez. Kerstin Rudat

Protokoll

gez. Doro Moritz

Sitzungsleitung in Stellvertretung

Vorsitzende SWR Landesprogrammausschuss Baden-Württemberg



LANDESRUNDFUNKRAT BADEN-WÜRTTEMBERG



FREITAG, 11. NOVEMBER 2022

TAGESORDNUNG

- 01** GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS
- 02** BERICHT DER VORSITZENDEN
- 03** HAUSHALTSPLANENTWURF 2023
- 04** BERICHT DER LANDESSENDERDIREKTORIN
- 05** BERICHT AUS DEM LANDESPROGRAMMAUSSCHUSS
- 06** AUSSPRACHE ZU TOPS 4 UND 5
- 07** DATENJOURNALISMUS-PROJEKT
- 08** „KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE“
- 09** VERSCHIEDENES

TAGESORDNUNG

- 01** GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS
- 02** BERICHT DER VORSITZENDEN
- 03** HAUSHALTSPLANENTWURF 2023
- 04** BERICHT DER LANDESSENDERDIREKTORIN
- 05** BERICHT AUS DEM LANDESPROGRAMMAUSSCHUSS
- 06** AUSSPRACHE ZU TOPS 4 UND 5
- 07** DATENJOURNALISMUS-PROJEKT
- 08** „KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE“
- 09** VERSCHIEDENES



TOP 1

**GENEHMIGUNG DES
PROTOKOLLS**

—

FREITAG, 11. NOVEMBER 2022

TAGESORDNUNG

- 01** GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS
- 02** **BERICHT DER VORSITZENDEN**
- 03** HAUSHALTSPLANENTWURF 2023
- 04** BERICHT DER LANDESSENDERDIREKTORIN
- 05** BERICHT AUS DEM LANDESPROGRAMMAUSSCHUSS
- 06** AUSSPRACHE ZU TOPS 4 UND 5
- 07** DATENJOURNALISMUS-PROJEKT
- 08** „KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE“
- 09** VERSCHIEDENES



TOP 2

BERICHT DER VORSITZENDEN

—

FREITAG, 11. NOVEMBER 2022

TAGESORDNUNG

- 01** GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS
- 02** BERICHT DER VORSITZENDEN
- 03** HAUSHALTSPLANENTWURF 2023
- 04** BERICHT DER LANDESSENDERDIREKTORIN
- 05** BERICHT AUS DEM LANDESPROGRAMMAUSSCHUSS
- 06** AUSSPRACHE ZU TOPS 4 UND 5
- 07** DATENJOURNALISMUS-PROJEKT
- 08** „KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE“
- 09** VERSCHIEDENES



TOP 3

**HAUSHALTSPLANENTWURF
2023**

—

FREITAG, 11. NOVEMBER 2022

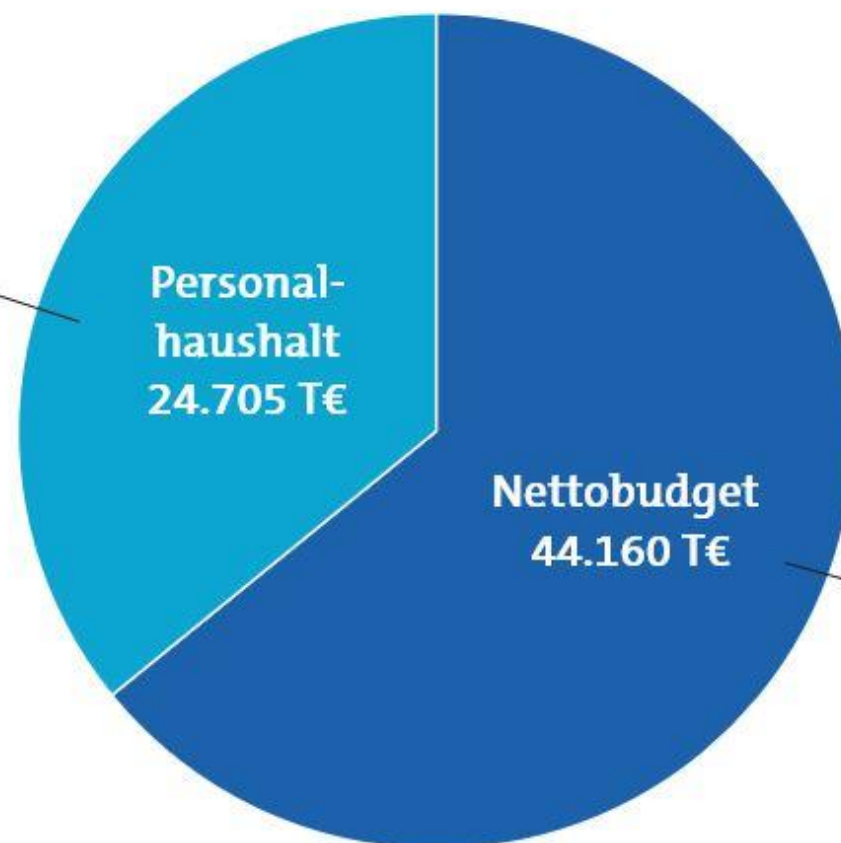


HAUSHALTSPLANENTWURF 2023 LANDESENDERDIREKTION BADEN WÜRTTEMBERG

SITZUNG DES LANDESRUNDFUNKRATES BADEN-WÜRTTEMBERG AM 11. NOVEMBER 2022

BUDGET DER LSD BW

zentral von der HA Personal-
und Rechtemanagement
verantwortet



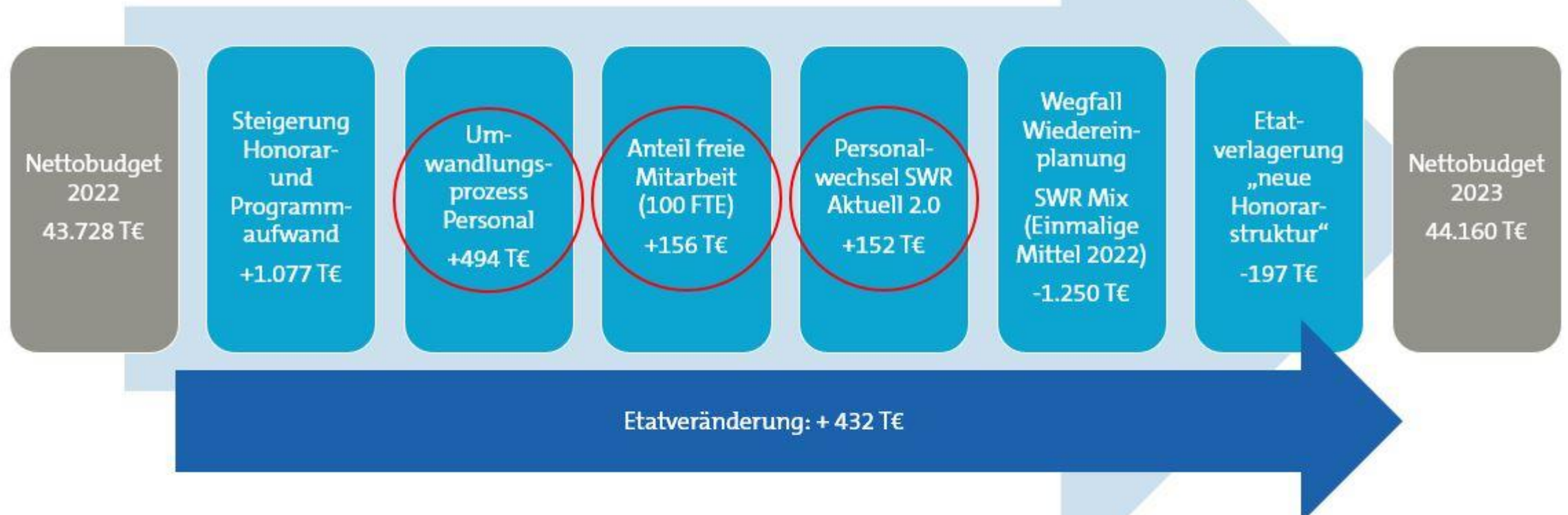
+ 1.900 T€
Deckungszusagen
digitaler Umbau

dezentral von der LSD
BW verantwortet

VERÄNDERUNGEN DES NETTOBUDGETS 2022/2023



VERÄNDERUNGEN DES NETTOBUDGETS 2022/2023

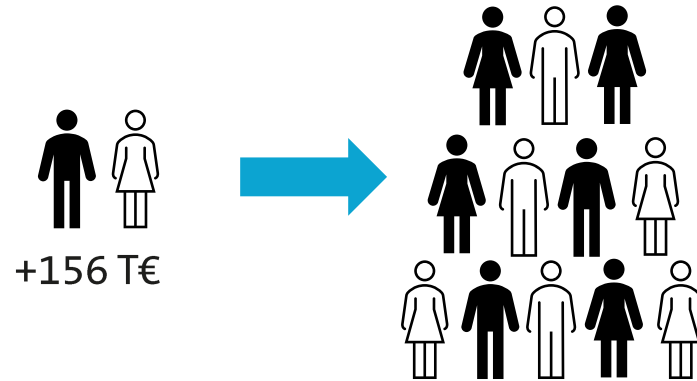


VERÄNDERUNGSPROZESSE PERSONAL

Umwandlungsprozess Personal

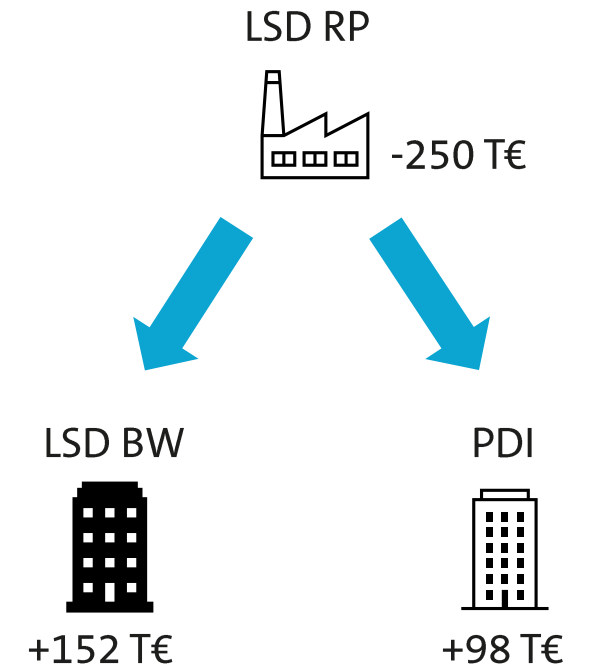


Anteil freie Mitarbeit (100 FTE)

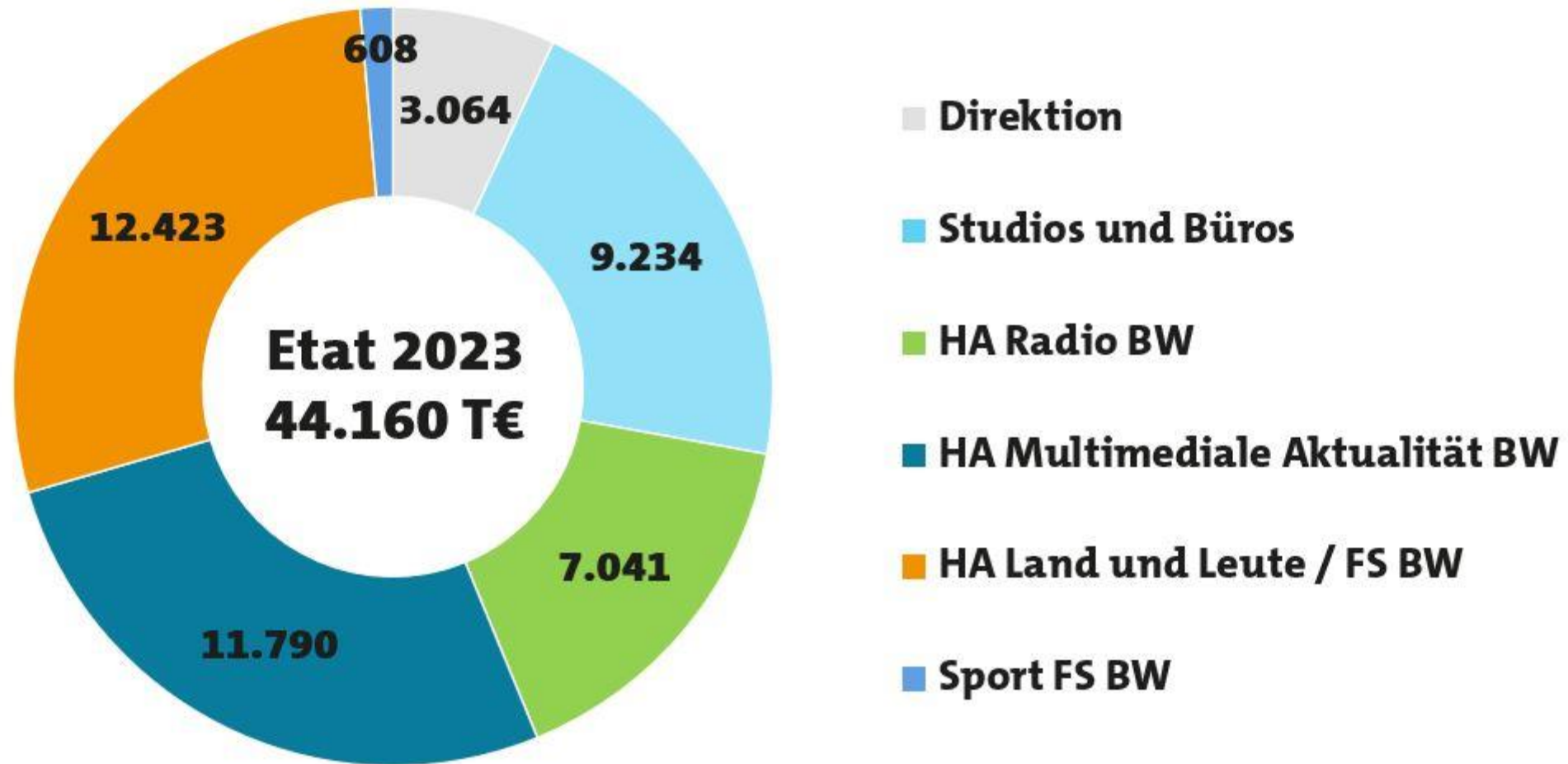


Insgesamt 14 FTE für die LSD BW:
 11 FTE im Nettobudget 2022
 1 FTE als Planstelle (Personaletat)
 2 FTE im Nettobudget 2023

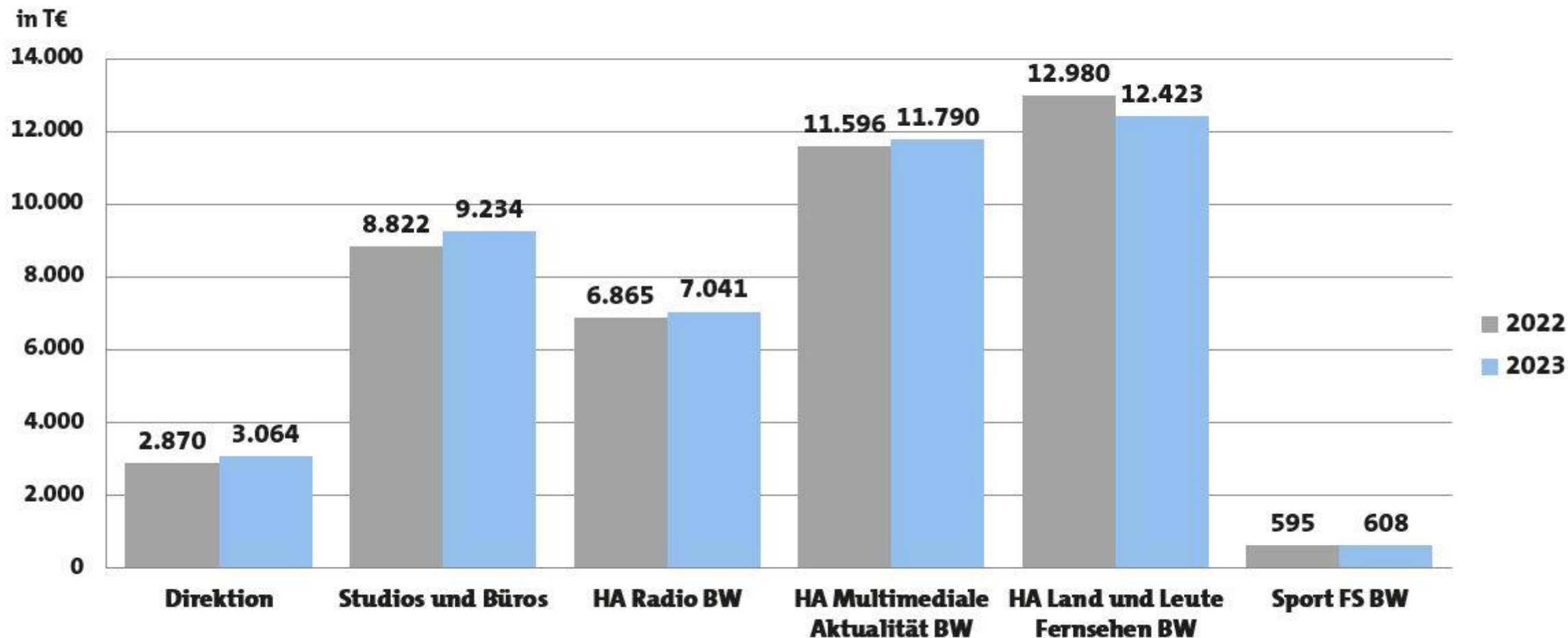
Personalwechsel SWR Aktuell 2.0



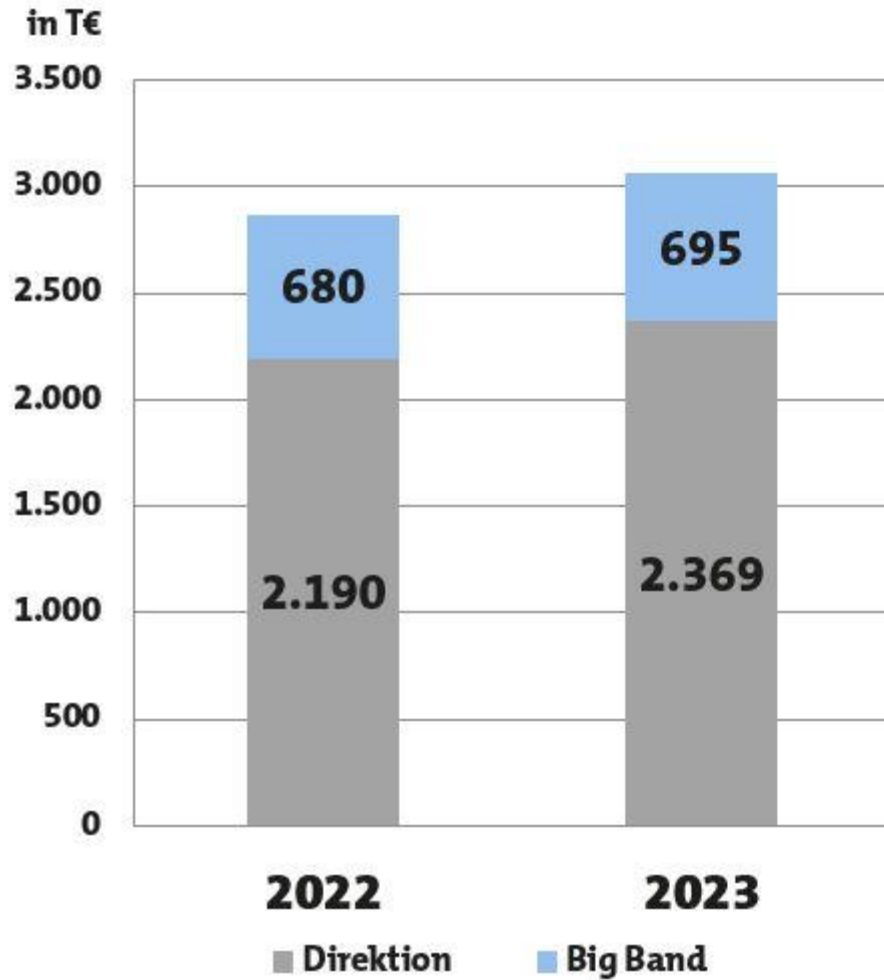
NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - ÜBERSICHT



NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - ÜBERSICHT



NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - DIREKTION

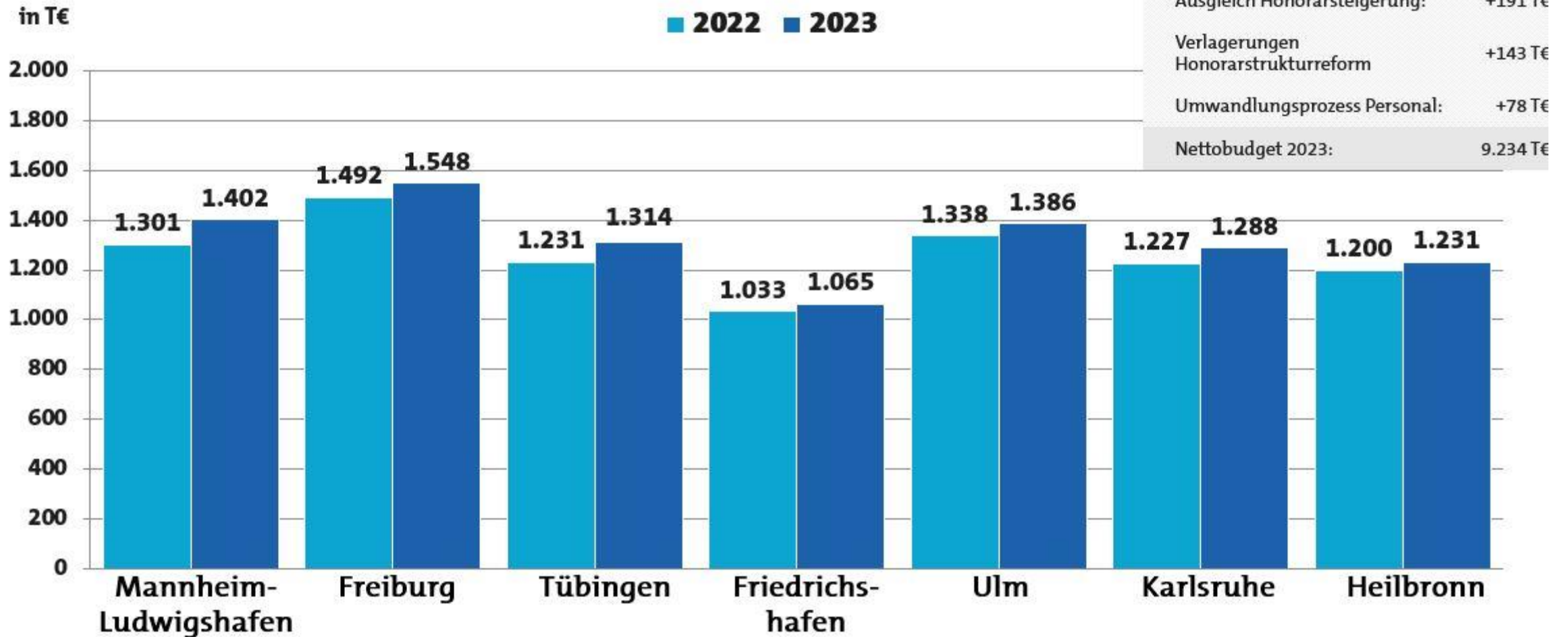


Nettobudget 2022:	2.870 T€
Steigerung Programmaufwand:	+179 T€
Erhöhung Honorare Big Band:	+15 T€
Nettobudget 2023:	3.064 T€

NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - STUDIOS UND BÜROS BW



NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - STUDIOS UND BÜROS BW



Nettobudget 2022:	8.822 T€
Ausgleich Honorarsteigerung:	+191 T€
Verlagerungen Honorarstrukturreform	+143 T€
Umwandlungsprozess Personal:	+78 T€
Nettobudget 2023:	9.234 T€

NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - HA RADIO BW



NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - HA RADIO BW

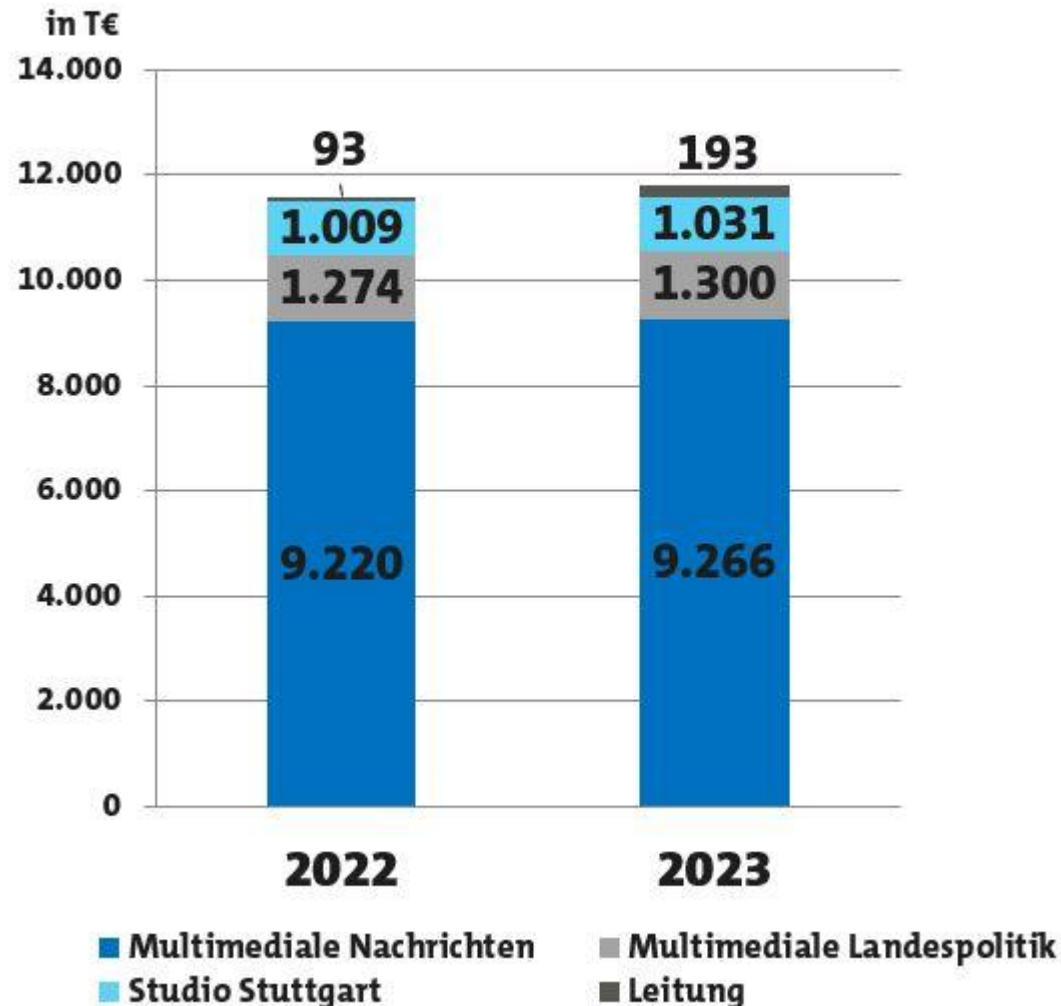


Nettobudget 2022:	6.865 T€
Ausgleich Honorarsteigerung:	+148 T€
Umwandlungsprozess Personal:	+130 T€
Verlagerungen Honorarstrukturreform:	-102 T€
Nettobudget 2023:	7.041 T€

NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - HA MULTIMEDIALE AKTUALITÄT BW



NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - HA MULTIMEDIALE AKTUALITÄT BW

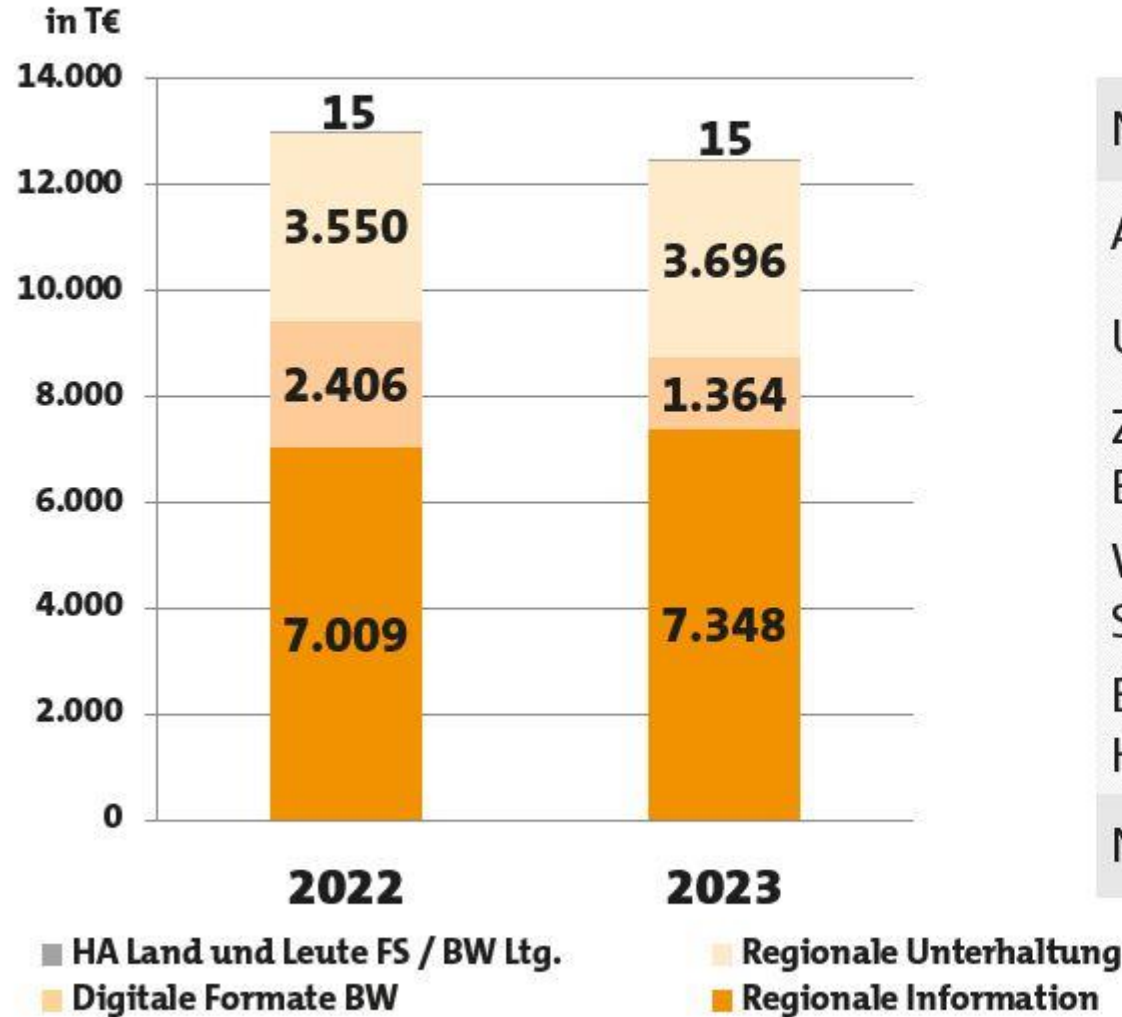


Nettobudget 2022:	11.596 T€
Ausgleich Honorarsteigerung:	+251 T€
Personalwechsel SWR Aktuell 2.0:	+152 T€
Umwandlungsprozess Personal:	+26 T€
Etatverlagerung Honorarstrukturreform:	-235 T€
Nettobudget 2023:	11.790 T€

NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - HA LAND UND LEUTE / FERNSEHEN BW



NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - HA LAND UND LEUTE / FERNSEHEN BW



Nettobudget 2022:	12.980 T€
Ausgleich Honorarsteigerung:	+280 T€
Umwandlungsprozess Personal:	+260 T€
Zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse:	+156 T€
Wegfall Wiedereinplanung SWR Mix:	-1.250 T€
Etatverlagerungen Honorarstrukturreform:	-3 T€
Nettobudget 2023:	12.423 T€

TAGESORDNUNG

- 01** GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS
- 02** BERICHT DER VORSITZENDEN
- 03** HAUSHALTSPLANENTWURF 2023
- 04** BERICHT DER LANDESSENDERDIREKTORIN
- 05** BERICHT AUS DEM LANDESPROGRAMMAUSSCHUSS
- 06** AUSSPRACHE ZU TOPS 4 UND 5
- 07** DATENJOURNALISMUS-PROJEKT
- 08** „KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE“
- 09** VERSCHIEDENES

SWR >>

TOP 4

**BERICHT DER
LANDESSENDERDIREKTORIN**

—

FREITAG, 11. NOVEMBER 2022

DAS NEUE STUDIO-DESIGN



SWR AKTUELL-APP ÜBERARBEITET





CHEMIE-UNFALL IN MANNHEIM



OB-WAHLEN



OB-WAHLEN



RADIO-PREISE



„PFÄNNLE“-AKTION 2022



SWR1 BW HITPARADE 2022



SWR1 BW HITPARADE 2022



SWR1 BW HITPARADE 2022





ROSSMANN

RITUALS... MAI

SWR1

HELLOWE

SWR4 FESTIVAL 2022



VANESSA-MAI-DOKU „MAI TIME IS NOW“



LIVE-VERANSTALTUNGEN IN ULM UND MANNHEIM



20 JAHRE STUDIO FRIEDRICHSHAFEN

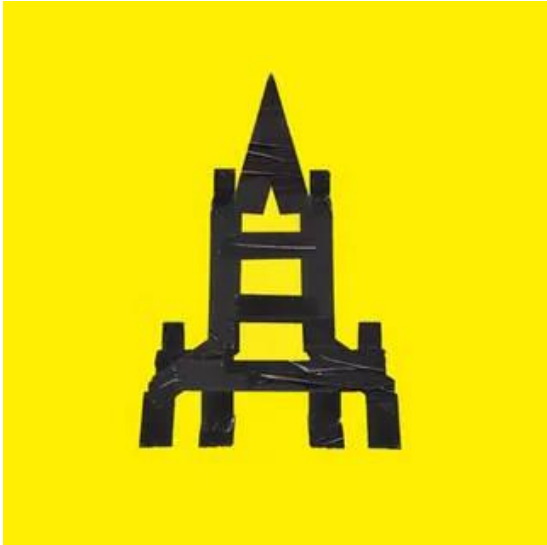


STUDIO FRIEDRICHSHAFEN AM 11.11.2022 © LSD BW, SWR 2022

BREMER FERNSEHPREIS FÜR DEN SWR



PRÄSENZEN AUF TIKTOK



„ZUR SACHE BADEN-WÜRTTEMBERG“



„HERZENSSACHE“-SONDERSENDUNG MIT ANDY BORG



TAGESORDNUNG

- 01** GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS
- 02** BERICHT DER VORSITZENDEN
- 03** HAUSHALTSPLANENTWURF 2023
- 04** BERICHT DER LANDESSENDERDIREKTORIN
- 05** BERICHT AUS DEM LANDESPROGRAMMAUSSCHUSS
- 06** AUSSPRACHE ZU TOPS 4 UND 5
- 07** DATENJOURNALISMUS-PROJEKT
- 08** „KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE“
- 09** VERSCHIEDENES



TOP 5

**BERICHT AUS DEM LANDES-
PROGRAMMAUSSCHUSS**

—

FREITAG, 11. NOVEMBER 2022

TAGESORDNUNG

- 01** GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS
- 02** BERICHT DER VORSITZENDEN
- 03** HAUSHALTSPLANENTWURF 2023
- 04** BERICHT DER LANDESSENDERDIREKTORIN
- 05** BERICHT AUS DEM LANDESPROGRAMMAUSSCHUSS
- 06** AUSSPRACHE ZU TOPS 4 UND 5
- 07** DATENJOURNALISMUS-PROJEKT
- 08** „KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE“
- 09** VERSCHIEDENES

SWR >>

TOP 6

AUSSPRACHE ZU TOPS

4 UND 5

—

FREITAG, 11. NOVEMBER 2022

TAGESORDNUNG

- 01** GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS
- 02** BERICHT DER VORSITZENDEN
- 03** HAUSHALTSPLANENTWURF 2023
- 04** BERICHT DER LANDESSENDERDIREKTORIN
- 05** BERICHT AUS DEM LANDESPROGRAMMAUSSCHUSS
- 06** AUSSPRACHE ZU TOPS 4 UND 5
- 07** DATENJOURNALISMUS-PROJEKT
- 08** „KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE“
- 09** VERSCHIEDENES

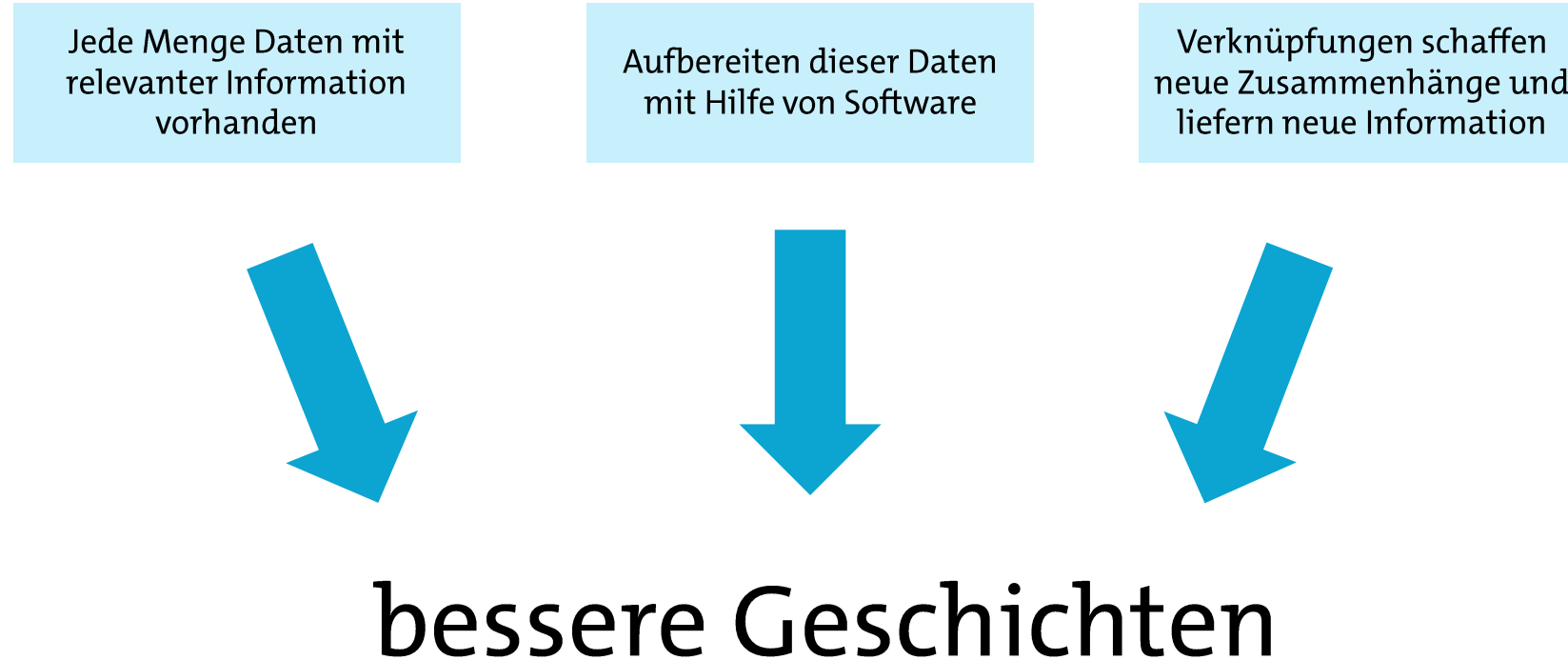
SWR»
TOP 7

FAMILIEN UND KRISEN

**– EIN DATENJOURNALISMUS-PROJEKT DER LSD BW
MIT DER PDI**

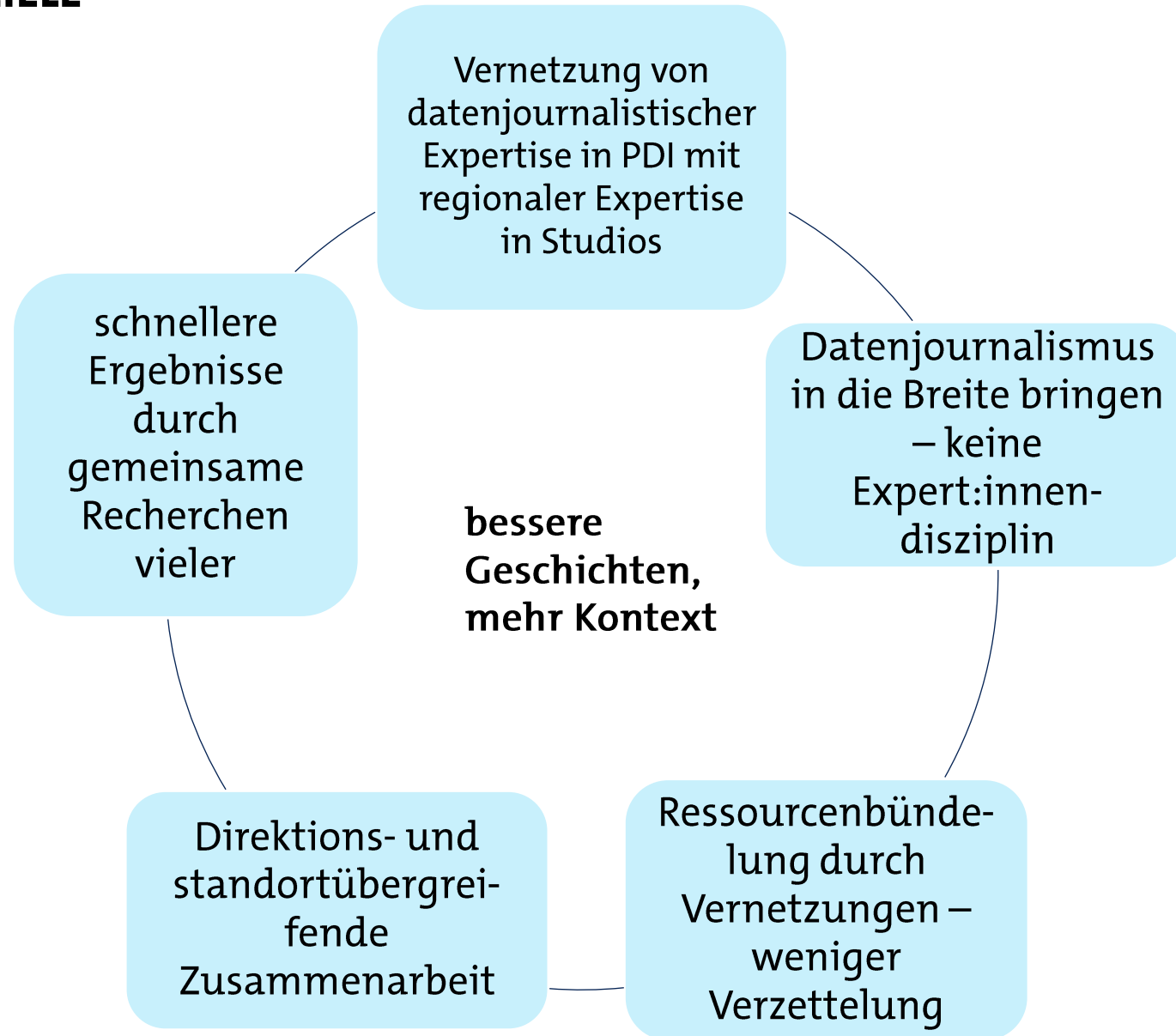
–
FREITAG, 11. NOVEMBER 2022

- 1** WOZU DATENJOURNALISMUS?
- 2** WAS HABEN DIE NUTZER:INNEN VON DATENJOURNALISMUS?
- 3** UNSERE PROJEKTZIELE
- 4** UNSER PROJEKTANSATZ
- 5** WARUM JUNGE FAMILIEN?
- 6** DIE NÄCHSTEN SCHRITTE



- Daten sind kein Selbstzweck, wertvoll sind sie nur interpretiert
- Daten müssen aber auch demokratisiert werden und dürfen nicht allein Behörden oder Konzernen gehören (Informationsfreiheit)
- Visualisierung hilft beim Verstehen (Coronapandemie: „Flatten the curve“)
- Nutzer:innen können Entwicklungen in ihrem Nahbereich nachvollziehen („Wie wirkt sich der Klimawandel bei mir aus“, „Wie oft fährt mein Zug an meinem Bahnhof mit Verspätung ab?“, „Wie lange braucht der Rettungsdienst im Notfall bis in mein Dorf?“)





- „Wie geht es Familien mit Schulkindern in BW mit den vielen Krisen?“
- Entwicklung eines Fragebogens mit wissenschaftlicher Begleitung
- Test an einer User:innengruppe (ca. 40 Personen)
- Onlinefragebogen geht Familien im Land (über Landeselternbeirat) zu
- Befragte können sich als Ansprechpartner:innen für Berichterstattungen melden
- ABER: Keine repräsentative Umfrage!!!!
- Pilotprojekt: Gründe für Kirchenaustritte
<https://www.swr.de/swraktuell/das-bewegt-menschen-im-suedwesten-zum-kirchenaustritt-100.html>



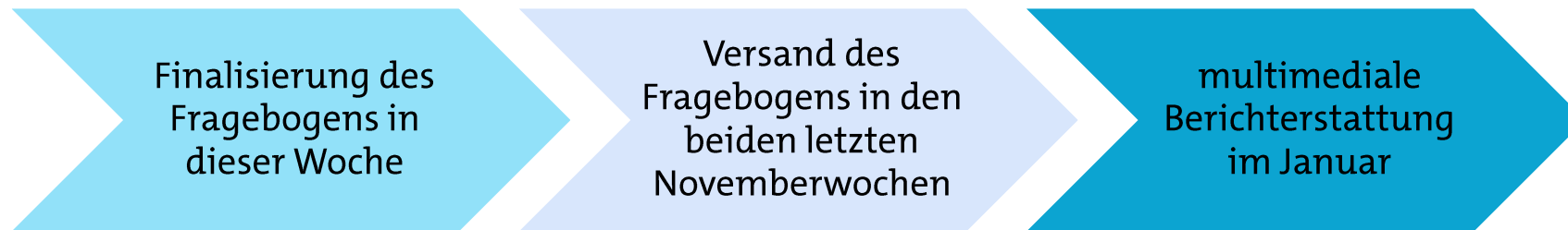
Junge Familien sind für den SWR schwer erreichbar



Junge Familien haben in der politischen Diskussion häufig das Nachsehen



Junge Familien finden sich in allen Milieus und Segmenten



TAGESORDNUNG

- 01** GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS
- 02** BERICHT DER VORSITZENDEN
- 03** HAUSHALTSPLANENTWURF 2023
- 04** BERICHT DER LANDESSENDERDIREKTORIN
- 05** BERICHT AUS DEM LANDESPROGRAMMAUSSCHUSS
- 06** AUSSPRACHE ZU TOPS 4 UND 5
- 07** DATENJOURNALISMUS-PROJEKT
- 08** „KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE“
- 09** VERSCHIEDENES

SWR >>

TOP 8

**„KLEINE BÜHNE – GROßE
CHANCE“**

—

FREITAG, 11. NOVEMBER 2022



kleine Bühne
GROßE CHANCE

KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE

DAS COUCHKONZERT MIT JASMIN WAGNER

WORUM GEHT'S?

5 Amateurbands – 5 Konzerte – 1 Chance für die große Bühne

- Die Aufgabe: Die Bands treten gegeneinander an
Innerhalb eines Tages müssen sie ein Privatkonzert ausrichten
Die Auftritte werden von der Konkurrenz bewertet
Die beste Band bekommt einen Auftritt auf einer großen Bühne
- Drum herum: Es geht um Geschichten, Menschen, Leidenschaft für Musik, Emotion, gemeinsames Erlebnis
- Produzent: Bildergarten (u.a. Sing meinen Song, Voice of Germany)



KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE DAS COUCHKONZERT MIT JASMIN WAGNER



HOST

Jasmin Wagner (Blümchen) moderiert alle fünf Sendungen dieser Staffel. Sie packt bei den Vorbereitungen mit an und lässt sich nebenher die persönlichen Geschichten der Bands und ihre Leidenschaft zur Musik erzählen.

KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE DAS COUCHKONZERT MIT JASMIN WAGNER



DIE BANDS

Die Bands bilden eine bunte Runde aus **unterschiedlichen Musikfarben, Stilen, Persönlichkeiten, Lebensentwürfen, Alter, Geschlecht, Herkunft, Region und Bundesland.**

Sie alle **vereint ihre Leidenschaft zur Musik** und alle brennen darauf, mit ihrer Musik einen Schritt weiter zu kommen, bekannt zu werden, eine Chance zu bekommen.

Damit das nicht zu einfach wird, geben sich die Bands gegenseitig eine Spezialaufgabe: Ein Song aus der Setlist muss gegen einen Coversong ausgetauscht werden, den sie erst kurz vor dem Konzert erfahren.

KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE DAS COUCHKONZERT MIT JASMIN WAGNER



KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE DAS COUCHKONZERT MIT JASMIN WAGNER

REGIONALITÄT UND MENSCHELNDE GESCHICHTEN

FOLGE 1: SARAH UND DIE SWINGHERREN

Herkunft: Kaiserslautern
Musikrichtung: deutscher Swing
Infos: Grundschullehrerin, Konzert im hübsch dekorierten Garten

FOLGE 2: DIE HÜTE

Herkunft: Heidelberg
Musikrichtung: Hip-Hop, Reggae Party-Spaßband
Infos: Junge Väter, Konzert auf dem Fußballplatz

FOLGE 3: BAD BUT LOUD

Herkunft: Bad Dürkheim
Musikrichtung: Heavy Metal
Infos: Harte Jungs mit großem Herz



KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE DAS COUCHKONZERT MIT JASMIN WAGNER

REGIONALITÄT UND MENSCHELNDE GESCHICHTEN

FOLGE 4: MAJA IRIS

Herkunft: Stuttgart
Musikrichtung: Singer-Songwriterin/Poesie-Pop
Infos: Multi-Instrumentalistin, Auftritt im Schrebergarten

FOLGE 5: D UKINGO & THE BAND

Herkunft: Stuttgart
Musikrichtung: Afro Hip-Hop
Infos: David kam vor 8 Jahren als Au Pair aus Tansania nach Deutschland, arbeitet als Pfleger im Krankenhaus, Konzert Location: Parkhausdach



KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE DAS COUCHKONZERT MIT JASMIN WAGNER

CROSSMEDIALE DISTRIBUTION

- ARD Mediathek: ab 14.10.2022
als Boxset (alle Folgen)
- SWR Fernsehen: ab 21.10.2022
- Weiterer Content: in den SWR Programmen und auf
Instagram, Facebook und YouTube



KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE KANAL-/SENDERÜBERGREIFENDE CROSSPROMO

SWR»

Kleine Bühne, große Chance
SWR
▶ Abspielen

Staffel 1

<p>45 Min.</p> <p>Folge 1: Retro-Charme mit Swing, Bowle und Mett... Kleine Bühne, große Chanc...</p>	<p>45 Min.</p> <p>Folge 2: Ska-Musik und Sommervibes (S01/E02) Kleine Bühne, große Chanc...</p>	<p>45 Min.</p> <p>Folge 3: Heavy Metal mit Herz und Blümchen... Kleine Bühne, große Chanc...</p>	<p>45 Min.</p> <p>Folge 4: Multi-Instrumentalistin... Kleine Bühne, große Chanc...</p>	<p>45 Min.</p> <p>Folge 5: Mit Afro-Hip Hop ins emotionale Finale... Kleine Bühne, große Chanc...</p>
--	--	---	---	--

SWRHEIMAT Beiträge

swrheimat Stuttgart

„Das war ein richtig cooles Jahr als Au-Pair. Ich wurde nett aufgenommen, wir haben viel unternommen – ich war Teil der Familie.“

DAVID, LEBT SEIT SEINEM AU-PAIR-JAHR IN STUTTART

SWR» HEIMAT

Gefällt ichrurfdichanja und 4.083 weiteren Personen

swrheimat Was ist deine große Leidenschaft?

KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE KANAL-/SENDERÜBERGREIFENDE CROSSPROMO



KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE KANAL-/SENDERÜBERGREIFENDE CROSSPROMO



KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE DAS COUCHKONZERT MIT JASMIN WAGNER



Erste Zwischenbilanz

Wir machen neue Angebote für neue Zielgruppen
Das ist eine sehr große Herausforderung

Wiedergaben ARD Mediathek:

21.160 Wiedergaben (Stand 07.11.)

SWR Fernsehen:

Durchschnitt 1,7 Prozent Marktanteil (ersten 3 Folgen)

TAGESORDNUNG

- 01** GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS
- 02** BERICHT DER VORSITZENDEN
- 03** HAUSHALTSPLANENTWURF 2023
- 04** BERICHT DER LANDESSENDERDIREKTORIN
- 05** BERICHT AUS DEM LANDESPROGRAMMAUSSCHUSS
- 06** AUSSPRACHE ZU TOPS 4 UND 5
- 07** DATENJOURNALISMUS-PROJEKT
- 08** „KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE“
- 09** **VERSCHIEDENES**



TOP 9
VERSCHIEDENES

—
FREITAG, 11. NOVEMBER 2022

LANDESRUNDFUNKRAT BADEN-WÜRTTEMBERG AM 11.11.2022

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Schönes Wochenende!**

—
WIR GEBEN IMPULSE, SPIEGELN, BEGLEITEN UND BEREICHERN
DAS LEBEN DER MENSCHEN IM SÜDWESTEN.

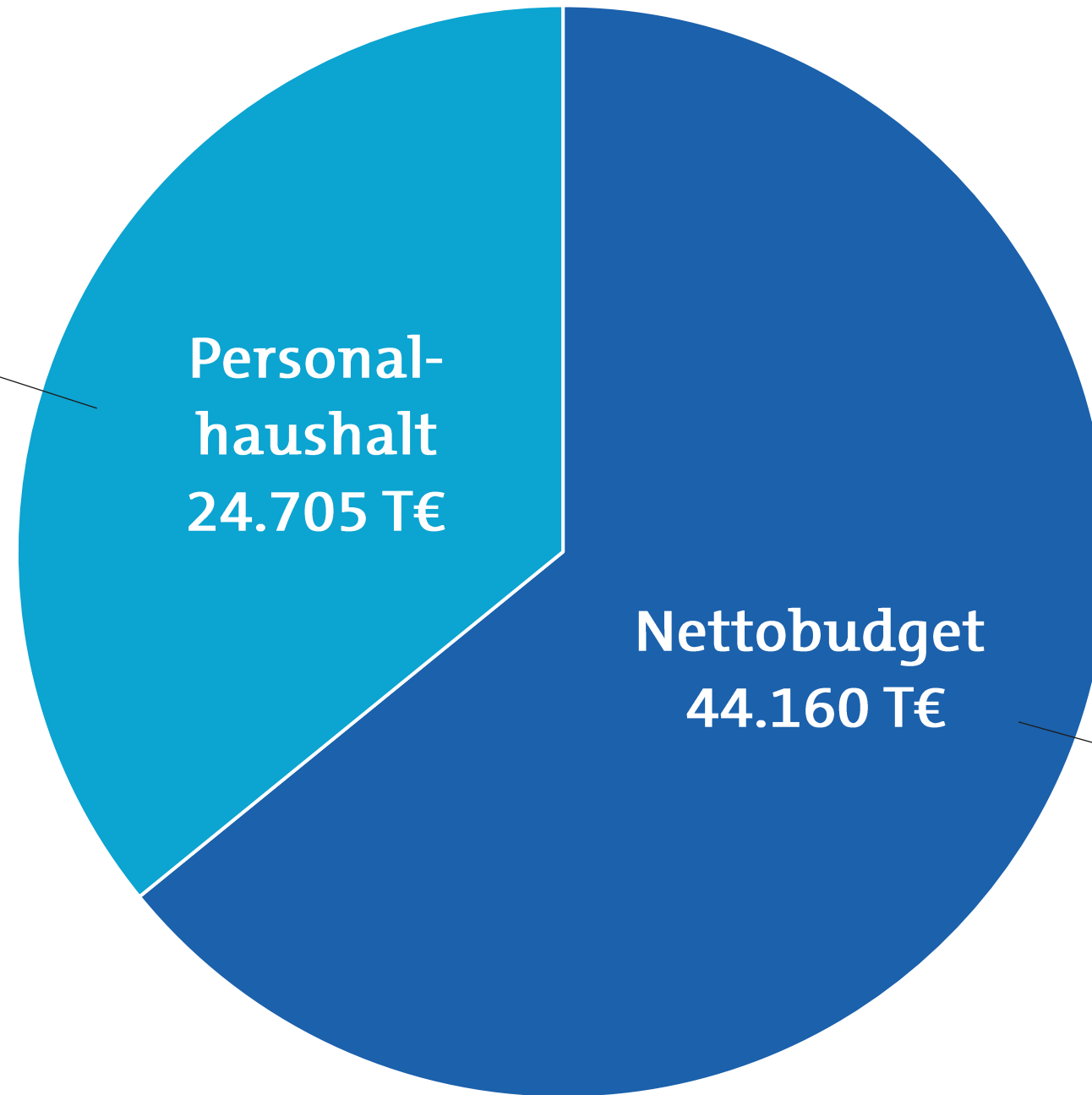


HAUSHALTSPLANENTWURF 2023 LANDESSENDERDIREKTION BADEN WÜRTTEMBERG

SITZUNG DES LANDESRUNDFUNKRATES BADEN-WÜRTTEMBERG AM 11. NOVEMBER 2022

BUDGET DER LSD BW

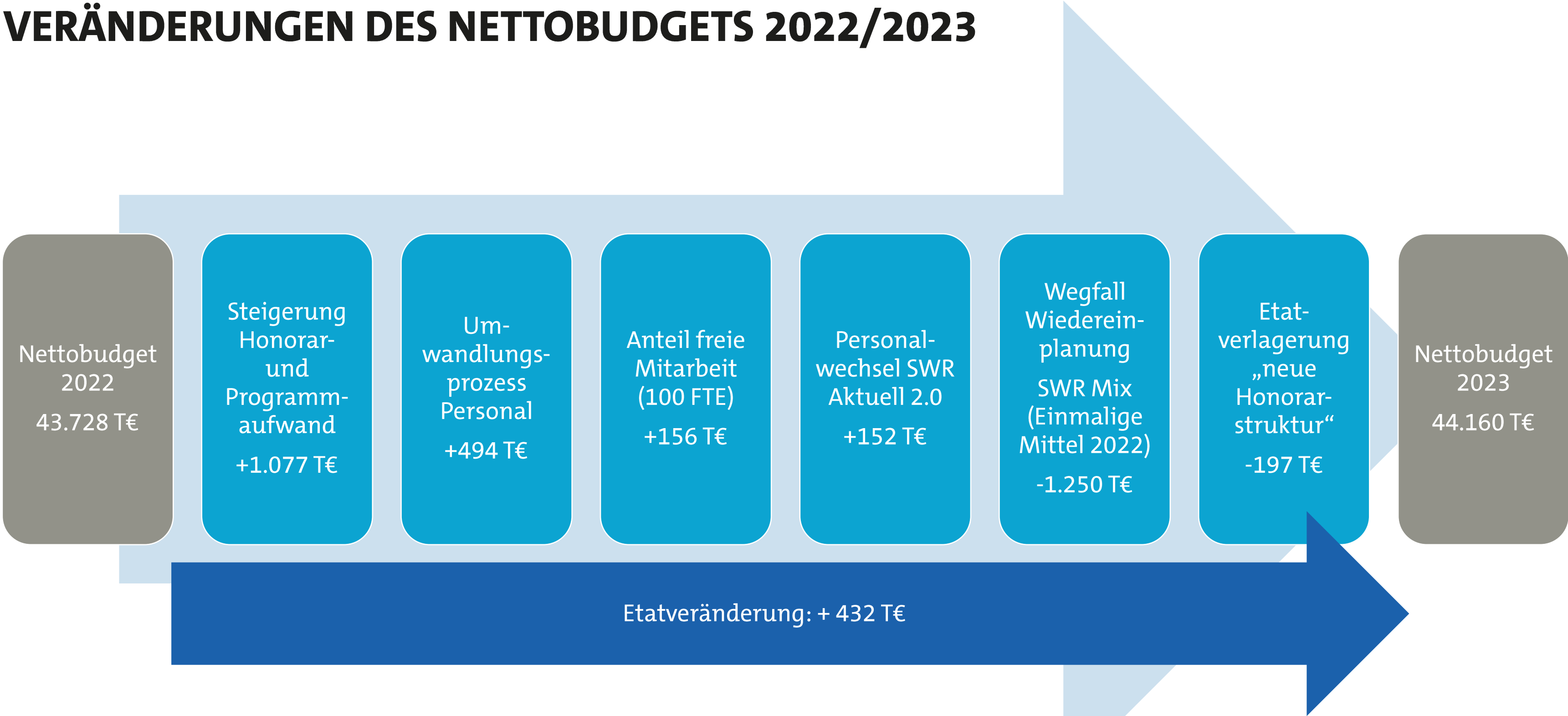
zentral von der HA Personal- und Rechtemanagement verantwortet



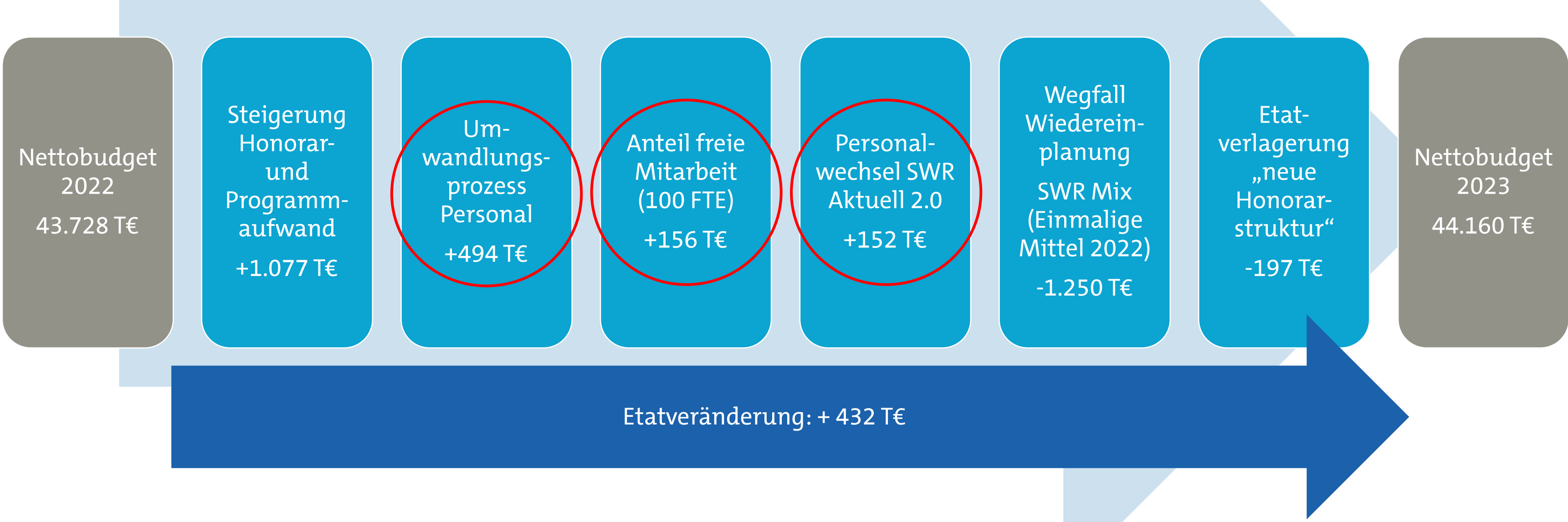
+ 1.900 T€
Deckungszusagen digitaler Umbau

dezentral von der LSD BW verantwortet

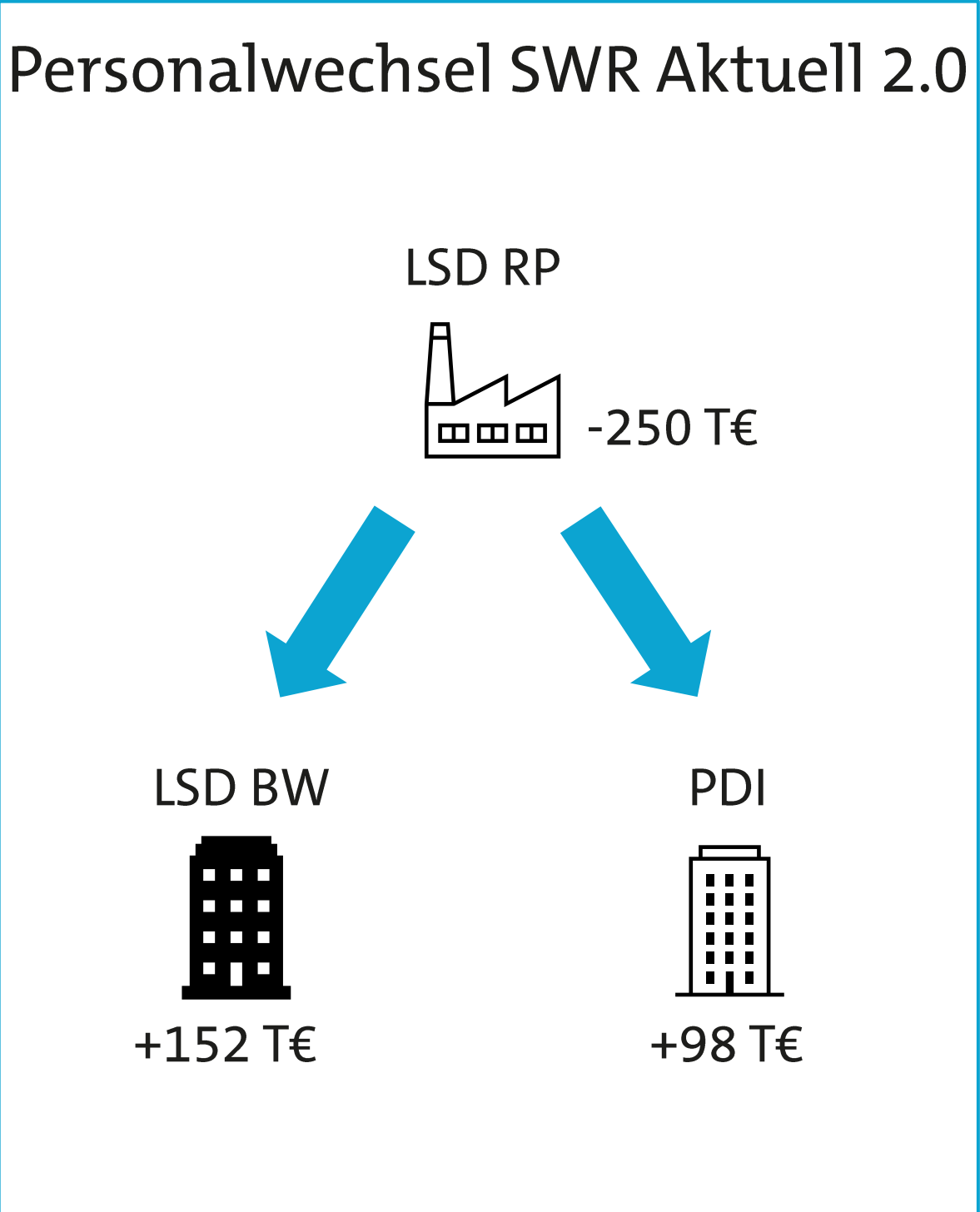
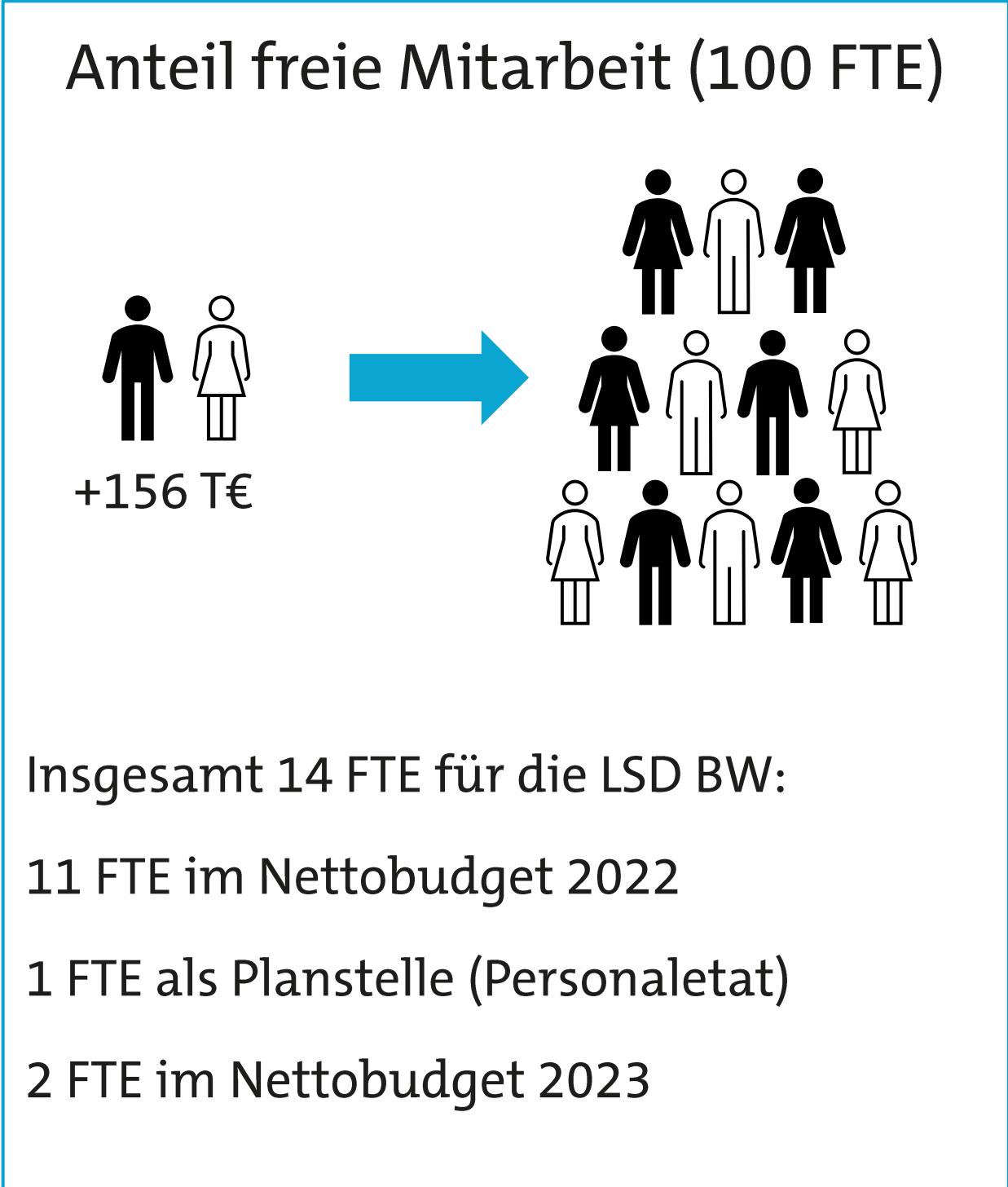
VERÄNDERUNGEN DES NETTOBUDGETS 2022/2023



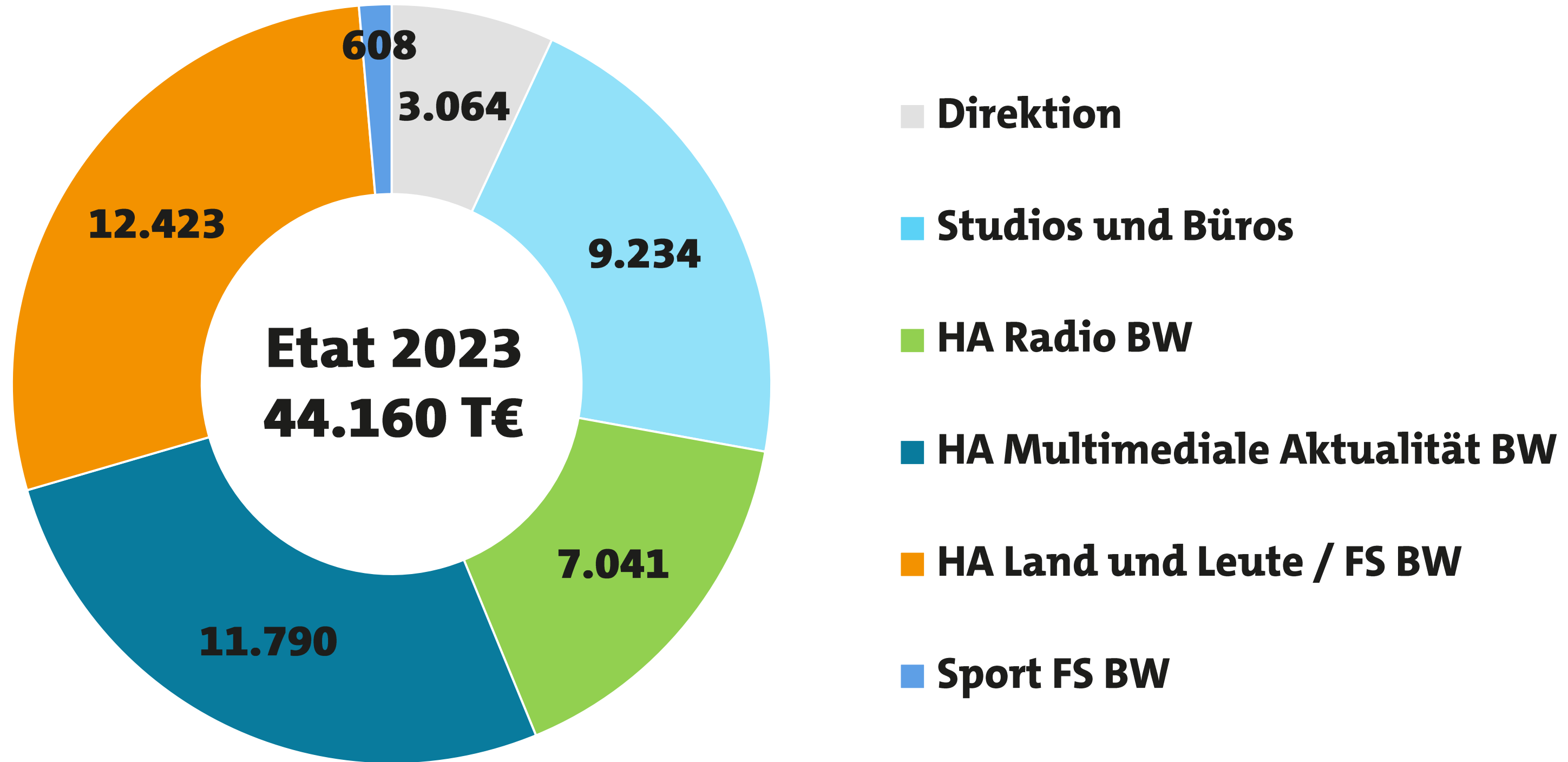
VERÄNDERUNGEN DES NETTOBUDGETS 2022/2023



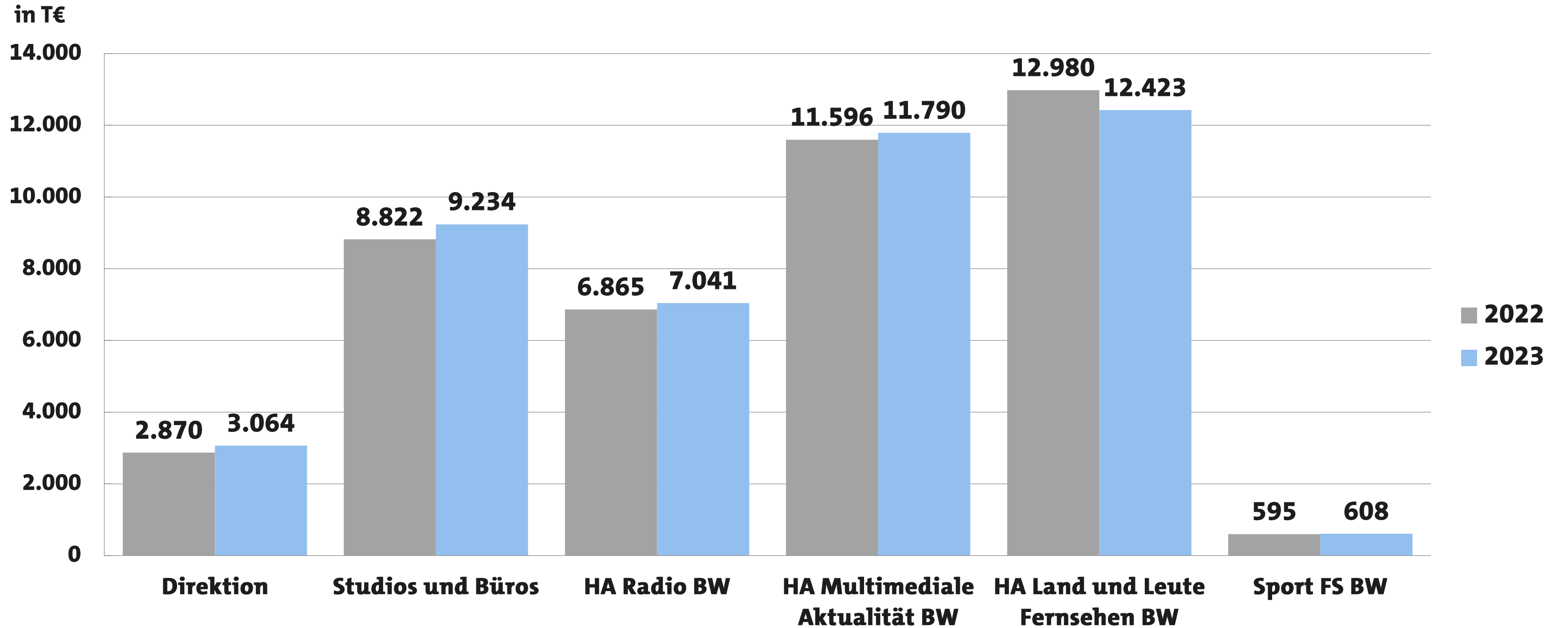
VERÄNDERUNGSPROZESSE PERSONAL



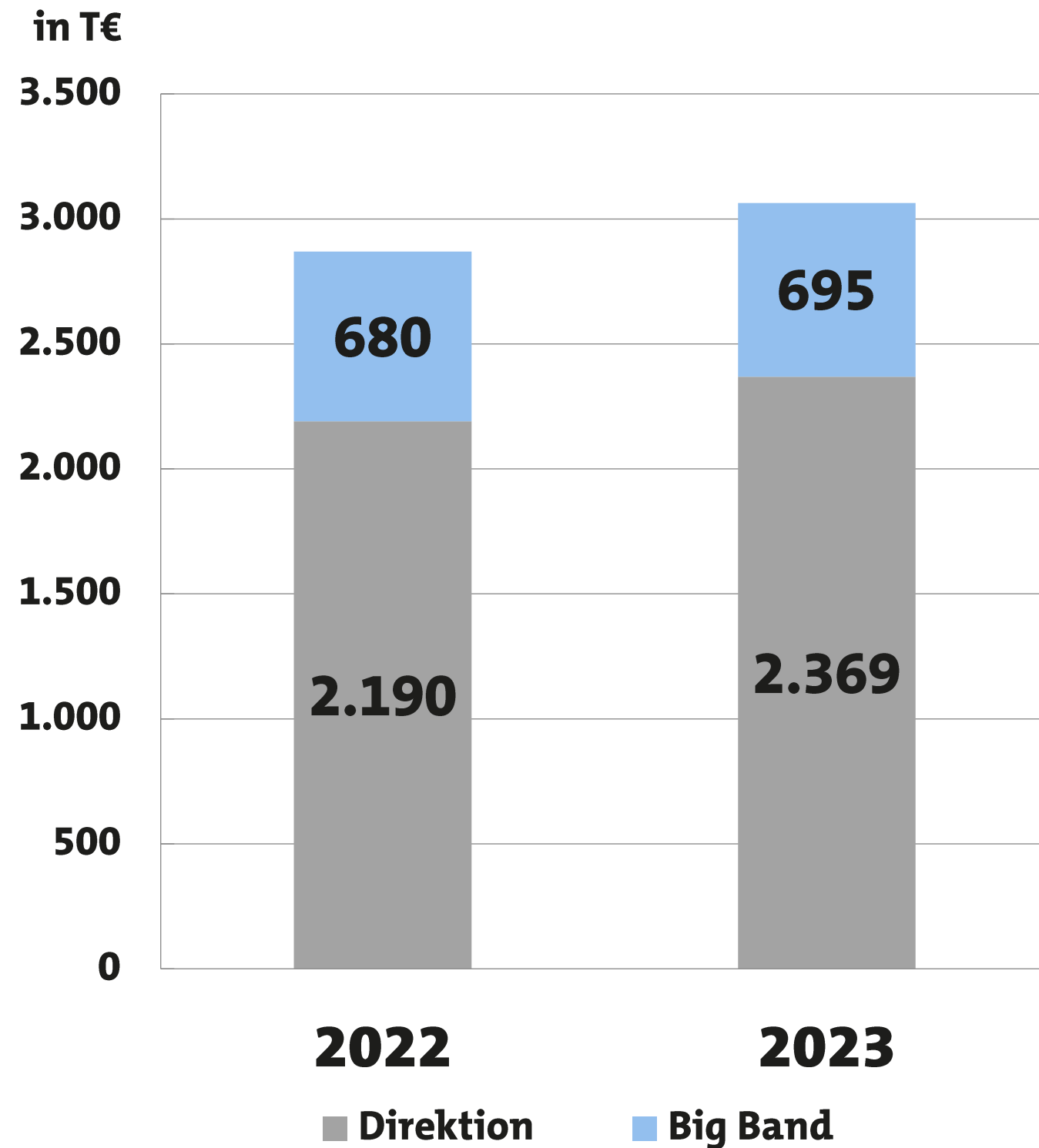
NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - ÜBERSICHT



NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - ÜBERSICHT



NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - DIREKTION

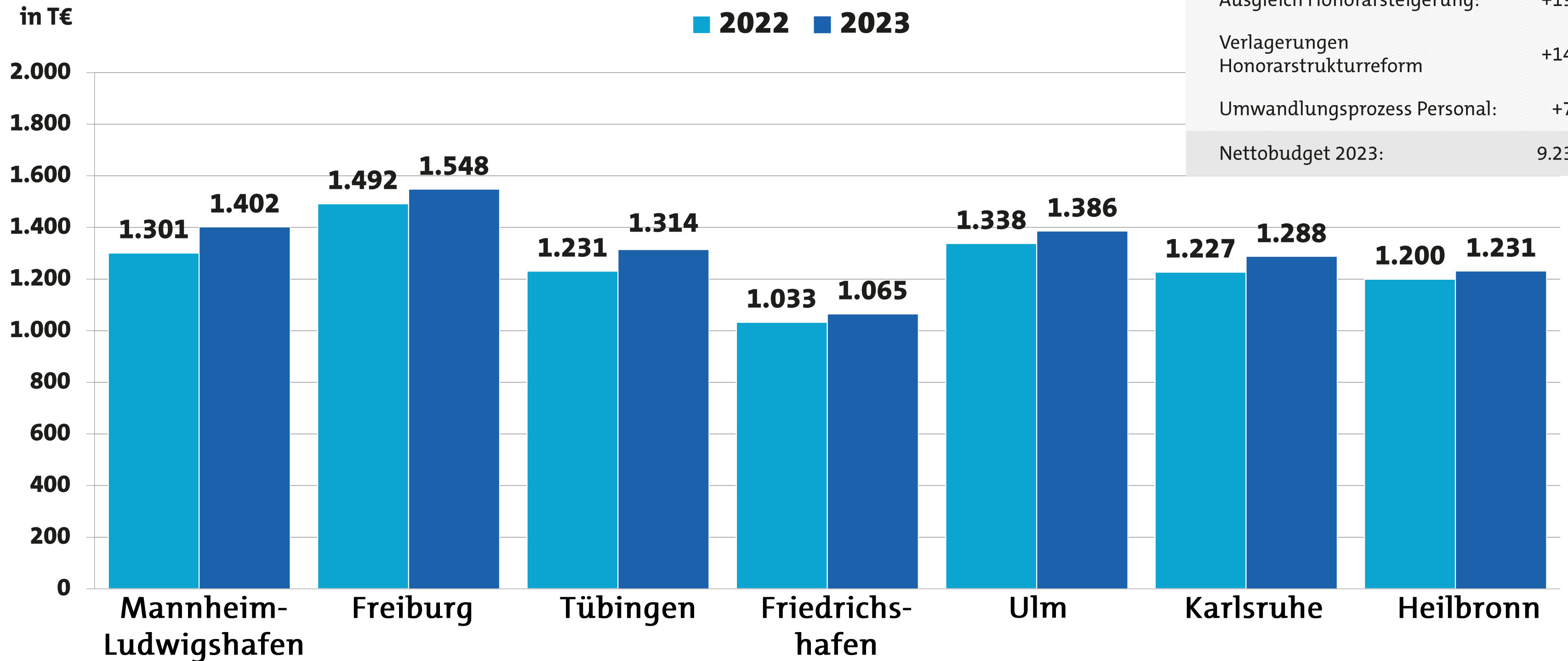


Nettobudget 2022:	2.870 T€
Steigerung Programmaufwand:	+179 T€
Erhöhung Honorare Big Band:	+15 T€
Nettobudget 2023:	3.064 T€

NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - STUDIOS UND BÜROS BW



NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - STUDIOS UND BÜROS BW

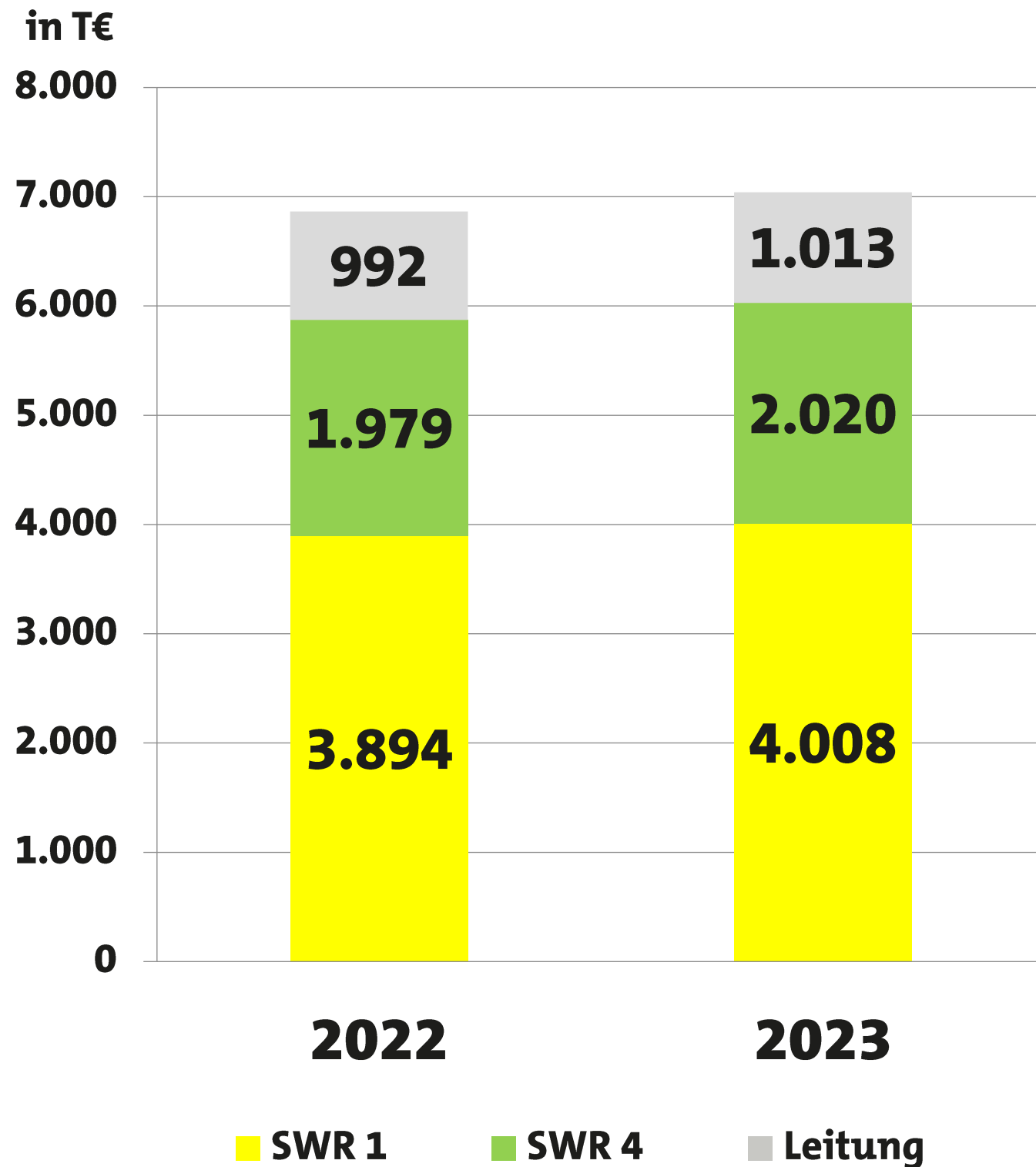


Nettobudget 2022:	8.822 T€
Ausgleich Honorarsteigerung:	+191 T€
Verlagerungen Honorarstrukturreform	+143 T€
Umwandlungsprozess Personal:	+78 T€
Nettobudget 2023:	9.234 T€

NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - HA RADIO BW



NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - HA RADIO BW

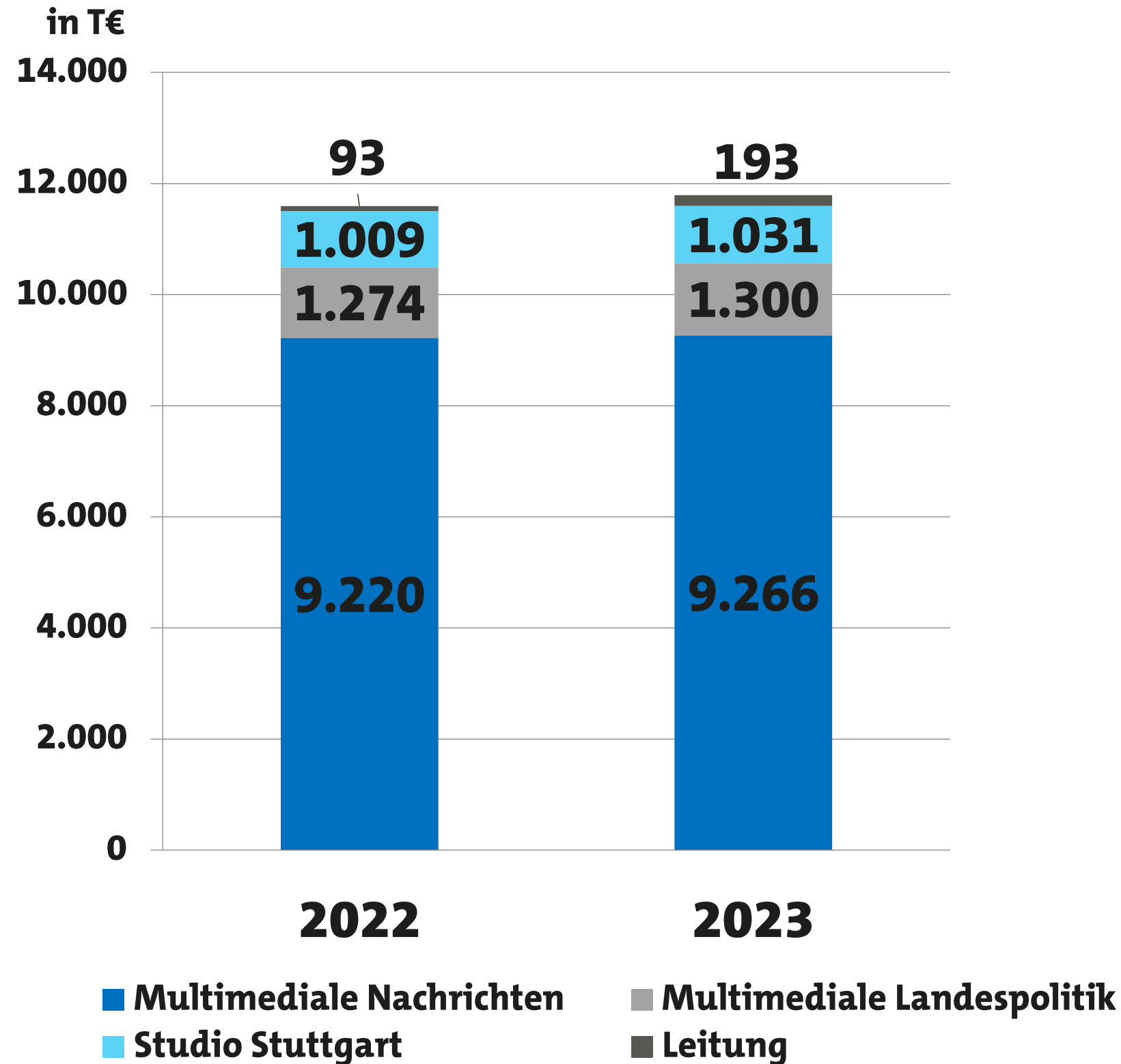


Nettobudget 2022:	6.865 T€
Ausgleich Honorarsteigerung:	+148 T€
Umwandlungsprozess Personal:	+130 T€
Verlagerungen Honorarstrukturreform:	-102 T€
Nettobudget 2023:	7.041 T€

NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - HA MULTIMEDIALE AKTUALITÄT BW



NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - HA MULTIMEDIALE AKTUALITÄT BW

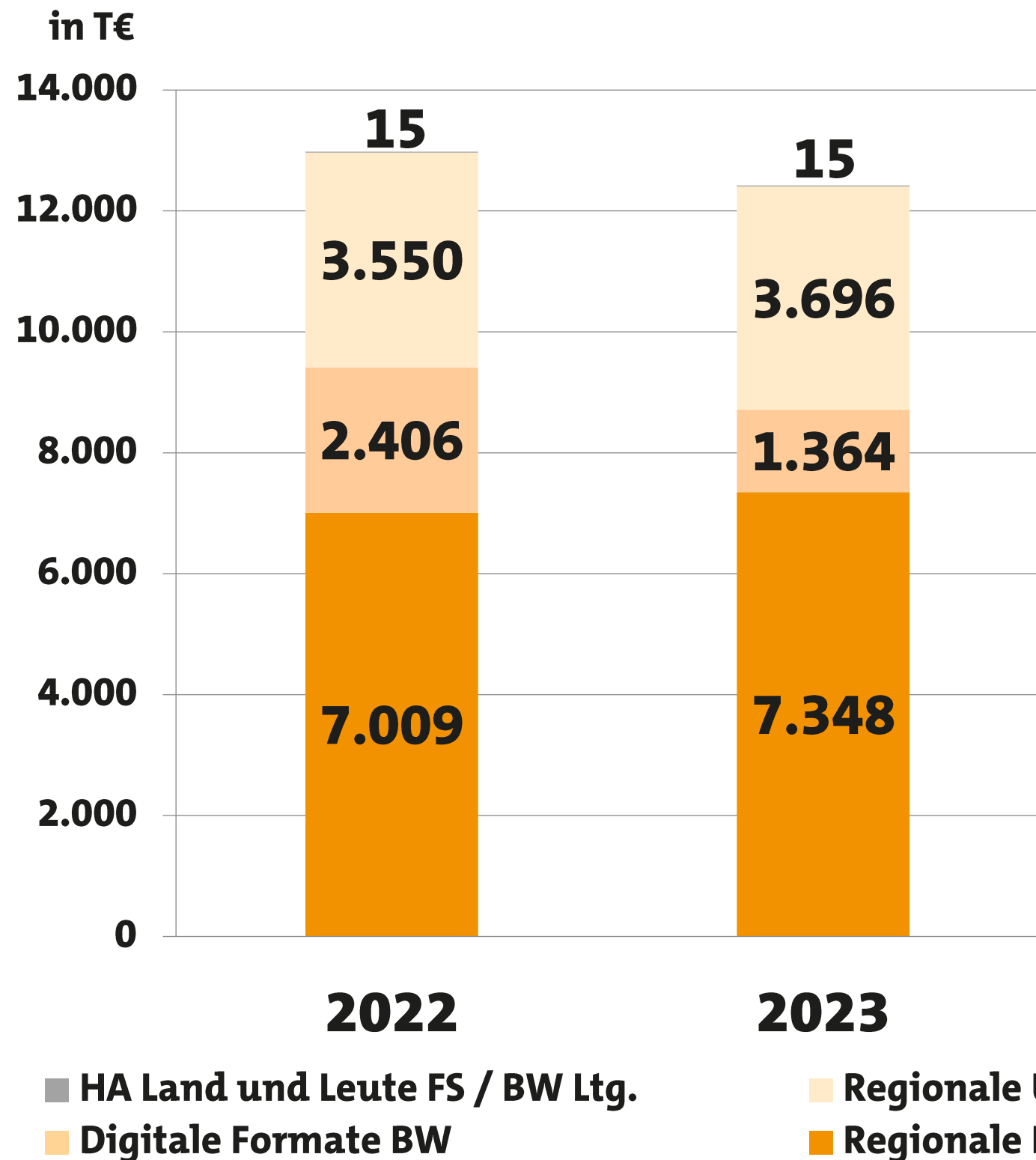


Nettobudget 2022:	11.596 T€
Ausgleich Honorarsteigerung:	+251 T€
Personalwechsel SWR Aktuell 2.0:	+152 T€
Umwandlungsprozess Personal:	+26 T€
Etatverlagerung Honorarstrukturreform:	-235 T€
Nettobudget 2023:	11.790 T€

NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - HA LAND UND LEUTE / FERNSEHEN BW



NETTOBUDGET NACH BEREICHEN - HA LAND UND LEUTE / FERNSEHEN BW



Nettobudget 2022:	12.980 T€
Ausgleich Honorarsteigerung:	+280 T€
Umwandlungsprozess Personal:	+260 T€
Zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse:	+156 T€
Wegfall Wiedereinplanung SWR Mix:	-1.250 T€
Etatverlagerungen Honorarstrukturreform:	-3 T€
Nettobudget 2023:	12.423 T€

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

WIR GEBEN IMPULSE, SPIEGELN, BEGLEITEN UND BEREICHERN
DAS LEBEN DER MENSCHEN IM SÜDWESTEN.



kleine Bühne
GROßE CHANCE

SWR →

KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE

DAS COUCHKONZERT MIT JASMIN WAGNER



WORUM GEHT'S?

5 Amateurbands – 5 Konzerte – 1 Chance für die große Bühne

Die Aufgabe:

Die Bands treten gegeneinander an

Innerhalb eines Tages müssen sie ein Privatkonzert ausrichten

Die Auftritte werden von der Konkurrenz bewertet

Die beste Band bekommt einen Auftritt auf einer großen Bühne

Drum herum:

Es geht um Geschichten, Menschen, Leidenschaft für Musik, Emotion, gemeinsames Erlebnis

Produzent:

Bildergarten (u.a. Sing meinen Song, Voice of Germany)



KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE DAS COUCHKONZERT MIT JASMIN WAGNER



HOST

Jasmin Wagner (Blümchen) moderiert alle fünf Sendungen dieser Staffel. Sie packt bei den Vorbereitungen mit an und lässt sich nebenher die persönlichen Geschichten der Bands und ihre Leidenschaft zur Musik erzählen.

KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE DAS COUCHKONZERT MIT JASMIN WAGNER



DIE BANDS

Die Bands bilden eine bunte Runde aus unterschiedlichen Musikfarben, Stilen, Persönlichkeiten, Lebensentwürfen, Alter, Geschlecht, Herkunft, Region und Bundesland.

Sie alle vereint ihre Leidenschaft zur Musik und alle brennen darauf, mit ihrer Musik einen Schritt weiter zu kommen, bekannt zu werden, eine Chance zu bekommen.

Damit das nicht zu einfach wird, geben sich die Bands gegenseitig eine Spezialaufgabe: Ein Song aus der Setlist muss gegen einen Coversong ausgetauscht werden, den sie erst kurz vor dem Konzert erfahren.

KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE DAS COUCHKONZERT MIT JASMIN WAGNER



KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE DAS COUCHKONZERT MIT JASMIN WAGNER

REGIONALITÄT UND MENSCHELNDE GESCHICHTEN

FOLGE 1: SARAH UND DIE SWINGHERREN

Herkunft: Kaiserslautern
Musikrichtung: deutscher Swing
Infos: Grundschullehrerin, Konzert im hübsch dekorierten Garten

FOLGE 2: DIE HÜTE

Herkunft: Heidelberg
Musikrichtung: Hip-Hop, Reggae Party-Spaßband
Infos: Junge Väter, Konzert auf dem Fußballplatz

FOLGE 3: BAD BUT LOUD

Herkunft: Bad Dürkheim
Musikrichtung: Heavy Metal
Infos: Harte Jungs mit großem Herz



KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE DAS COUCHKONZERT MIT JASMIN WAGNER

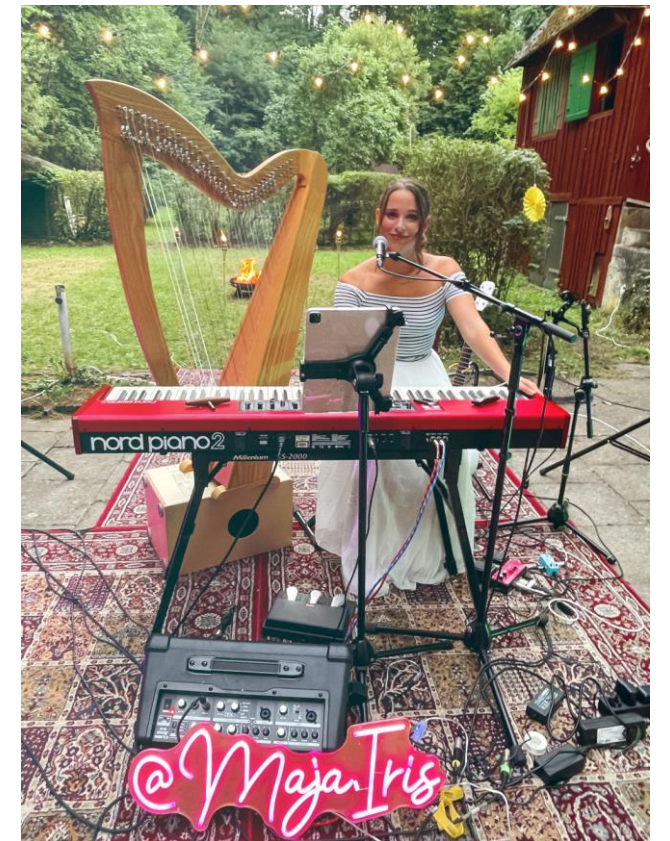
REGIONALITÄT UND MENSCHELNDE GESCHICHTEN

FOLGE 4: MAJA IRIS

Herkunft: Stuttgart
Musikrichtung: Singer-Songwriterin/Poesie-Pop
Infos: Multi-Instrumentalistin, Auftritt im Schrebergarten

FOLGE 5: D UKINGO & THE BAND

Herkunft: Stuttgart
Musikrichtung: Afro Hip-Hop
Infos: David kam vor 8 Jahren als Au Pair aus Tansania nach Deutschland, arbeitet als Pfleger im Krankenhaus, Konzert Location: Parkhausdach



KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE DAS COUCHKONZERT MIT JASMIN WAGNER



CROSSMEDIALE DISTRIBUTION

- ARD Mediathek: ab 14.10.2022
als Boxset (alle Folgen)
- SWR Fernsehen: ab 21.10.2022
- Weiterer Content: in den SWR Programmen und auf
Instagram, Facebook und YouTube



KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE KANAL-/SENDERÜBERGREIFENDE CROSSPROMO



Kleine Bühne, große Chance

SWR

▶ Abspielen

Staffel 1

Folge 1: Retro-Charme mit Swing, Bowle und Mett-... Kleine Bühne, große Chanc...	Folge 2: Ska-Musik und Sommervibes (S01/E02) Kleine Bühne, große Chanc...	Folge 3: Heavy Metal mit Herz und Blümchen... Kleine Bühne, große Chanc...	Folge 4: Multi-Instrumentalistin... Kleine Bühne, große Chanc...	Folge 5: Mit Afro-Hip Hop ins emotionale Finale... Kleine Bühne, große Chanc...

11:54

SWRHEIMAT Beiträge

swrheimat Stuttgart

„Das war ein richtig cooles Jahr als Au-Pair. Ich wurde nett aufgenommen, wir haben viel unternommen – ich war Teil der Familie.“

DAVID, LEBT SEIT SEINEM AU-PAIR-JAHR IN STUTTART

SWR HEIMAT

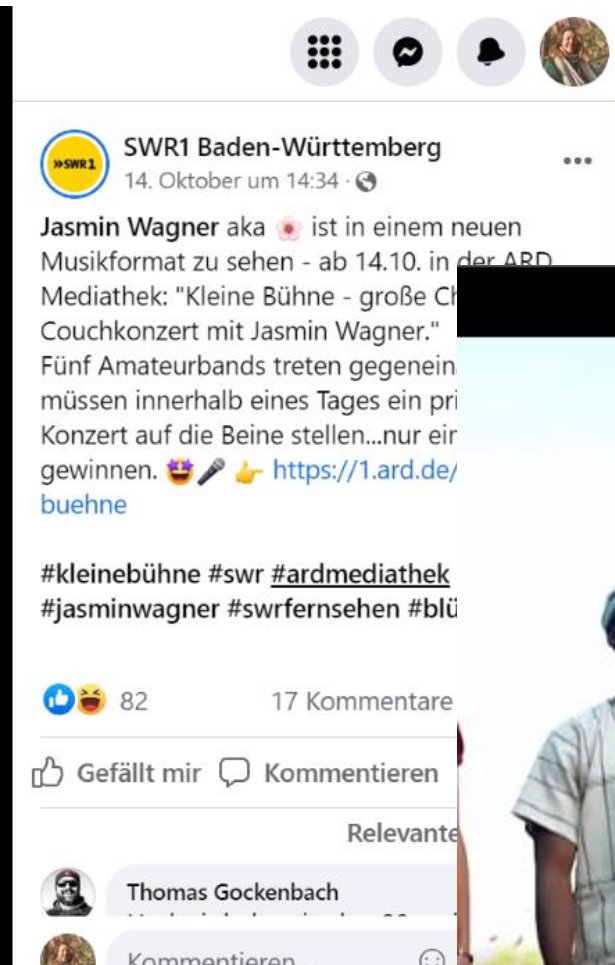
Gefällt ichrufdichanja und 4.083 weiteren Personen

swrheimat Was ist deine große Leidenschaft?

KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE KANAL-/SENDERÜBERGREIFENDE CROSSPROMO



KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE KANAL-/SENDERÜBERGREIFENDE CROSSPROMO



KLEINE BÜHNE – GROßE CHANCE DAS COUCHKONZERT MIT JASMIN WAGNER



Erste Zwischenbilanz

Wir machen neue Angebote für neue Zielgruppen
Das ist eine sehr große Herausforderung

Wiedergaben ARD Mediathek:

21.160 Wiedergaben (Stand 07.11.)

SWR Fernsehen:

Durchschnitt 1,7 Prozent Marktanteil (ersten 3 Folgen)

**VIELEN
DANK**





DATENJOURNALISMUS IM SWR -

GEMEINSAMES PROJEKT DER LSD BW MIT DER PDI

LANDESRUNDFUNKRAT BW FREITAG 11.11.2022

- 1** WOZU DATENJOURNALISMUS?
- 2** WAS HABEN DIE NUTZER:INNEN VON DATENJOURNALISMUS?
- 3** UNSERE PROJEKTZIELE
- 4** UNSER PROJEKTANSATZ
- 5** WARUM JUNGE FAMILIEN?
- 6** DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

Jede Menge Daten mit
relevanter Information
vorhanden

Aufbereiten dieser Daten
mit Hilfe von Software

Verknüpfungen schaffen
neue Zusammenhänge und
liefern neue Information



Bessere Geschichten

- Daten sind kein Selbstzweck, wertvoll sind sie nur interpretiert
- Daten müssen aber auch demokratisiert werden und dürfen nicht allein Behörden oder Konzernen gehören (Informationsfreiheit)
- Visualisierung hilft beim Verstehen (Coronapandemie: „Flatten the curve“)
- Nutzer:innen können Entwicklungen in ihrem Nahbereich nachvollziehen („Wie wirkt sich der Klimawandel bei mir aus“, „Wie oft fährt mein Zug an meinem Bahnhof mit Verspätung ab?“, „Wie lange braucht der Rettungsdienst im Notfall bis in mein Dorf?“)





- „Wie geht es Familien mit Schulkindern in BW mit den vielen Krisen?“
- Entwicklung eines Fragebogens mit wissenschaftlicher Begleitung
- Test an einer User:innengruppe (ca. 40 Personen)
- Onlinefragebogen geht Familien im Land (über Landeselternbeirat) zu
- Befragte können sich als Ansprechpartner:innen für Berichterstattungen melden
- ABER: Keine repräsentative Umfrage!!!!
- Pilotprojekt: Gründe für Kirchenaustritte
<https://www.swr.de/swraktuell/das-bewegt-menschen-im-suedwesten-zum-kirchenaustritt-100.html>



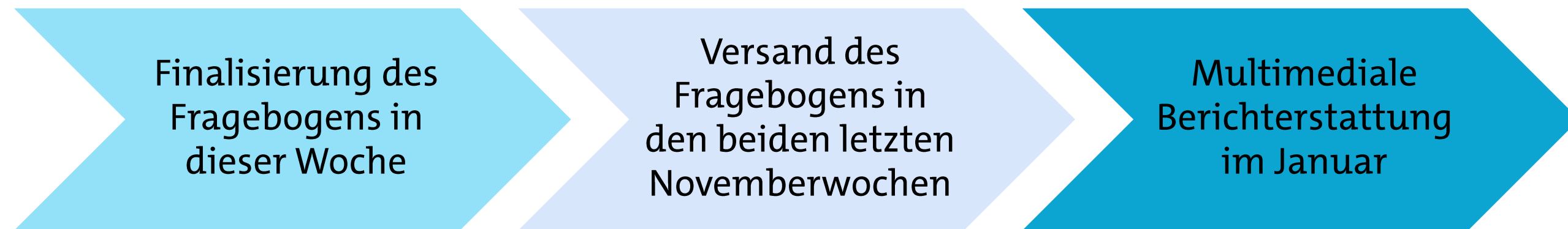
Junge Familien sind für den SWR schwer erreichbar



Junge Familien haben in der politischen Diskussion häufig das Nachsehen



Junge Familien finden sich in allen Milieus und Segmenten



VIELEN DANK

SWR – Wir geben Impulse, spiegeln, begleiten und bereichern
das Leben der Menschen im Südwesten.

DATENJOURNALISMUS IM SWR © GEMEINSAMES PROJEKT DER LSD BW + PDI, SWR